



AMT SBLATT

für Amstetten . Bräunisheim . Hofstett-Emerbuch . Reutti . Schalkstetten . Stubersheim

Ausgabe 45 · Donnerstag, 06. November 2025

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

- 08.11.2025 75 Jahre Gesangverein Amstetten
- 08.11.2025 Retro Kinoabend
(Gemeinschaftshaus Hofstett-Emerbuch)
- 10.11.2025 Biomüll
- 12.11.2025 Restmüll

Veranstaltungskalender 2026

Liebe Vereine, liebe Veranstalter,
für das kommende Jahr 2026 möchten wir wieder einen Veranstaltungskalender erstellen.

Für alle anderen Institutionen, welche uns ihre Veranstaltungen, für den Veranstaltungskalender 2026, melden möchten haben wir das Formular auf unsere Website www.amstetten.de (Pfad: Leben & Kultur – Vereine) eingestellt. Außerdem erhalten Sie das Formular bei uns auf dem Rathaus. Gerne senden wir Ihnen das Formular auch zu. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Egin (info@amstetten.de oder Telefon: 07331/3006-12)

Wir bitten Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens Freitag, 28. November 2025, 12.00 Uhr an Frau Egin zurückzusenden.

Für Ihre Mithilfe möchten wir uns schon vorab herzlich bedanken!

- Ihre Gemeindeverwaltung -

Öffentliche Bekanntmachung Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks

Die Gemeinde Amstetten beabsichtigt, ein Grundstück im Gewerbegebiet Haldenasem in Stubersheim zu veräußern.

Grundstücksdaten:

- **Lage:** Gewerbegebiet Haldenasem, Haldenweg
- **Größe:** ca. 900 m²
- **Verkaufspreis:** 45,00 €/qm
- **Nutzungsart:** Gewerbegebiet

Interessierte Unternehmen oder Privatpersonen werden gebeten, ihr Kaufinteresse schriftlich bis spätestens Donnerstag, den 20.11.2025 bei der Gemeinde einzureichen.

Kontakt: Gemeinde Amstetten, Lonetalstr. 19, 73340 Amstetten, Telefon 07331/3006-0, info@amstetten.de


Johannes Raab
Bürgermeister






Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gesucht!



GEMISCHTER CHOR
KINDERCHOR
INSTRUMENTALGRUPPE



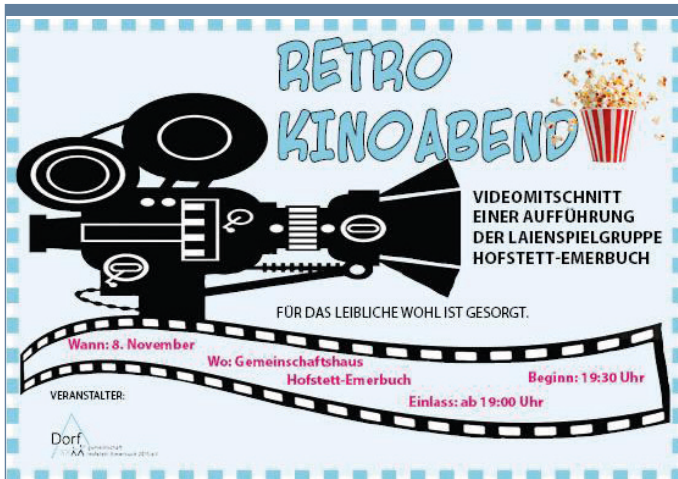
Sei unser Gast - beim großen Jubiläum am:

-  **Samstag, 8. November 2025**
-  **Einlass: 18:00 | Beginn: 18:30**
-  **in der Aurainhalle Amstetten**

unter der Mitwirkung von



Redaktionsschluss Amstetten
Dienstag, 8.00 Uhr
E-Mail: info@amstetten.de



Bericht Einwohnerversammlung

Am Freitag, 24. Oktober 2025, fand erneut eine Einwohnerversammlung in der Aurainhalle statt. Eine Einwohnerversammlung ist gemäß § 20a der Gemeindeordnung ein Format, bei dem die Einwohnerschaft über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde informiert wird und die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion besteht. Bürgermeister Johannes Raab hat dieses Instrument, das bereits seit 1956 in der Gemeindeordnung verankert ist, in seiner Amtszeit in Amstetten eingeführt – es handelte sich nun um die dritte Veranstaltung dieser Art.

Nach der Begrüßung erläuterte der Vorsitzende die aktuellen Entwicklungen im Breitbandausbau auf der Gemarkung. Die Gemeinde Amstetten konnte in den vergangenen Jahren Fördermittel im siebenstelligen Bereich für ihre Bürgerschaft einwerben. Dabei ist zwischen dem Ausbau in Amstetten-Bahnhof/Amstetten-Dorf und dem Ausbau auf der Stubersheimer Alb und in Reutti zu unterscheiden. Aufgrund kartellrechtlicher Vorgaben (Stichwort Aufgriffsschwelle) darf die Gemeinde Amstetten in den Wohnplätzen Bahnhof und Dorf nur eingeschränkt eigene Glasfaserinfrastruktur errichten. Die betroffenen rund 90 Haushalte werden im Laufe des Jahres von der Verwaltung und dem beauftragten Ingenieurbüro angeschrieben.

Der Breitbandausbau auf der Stubersheimer Alb und in Reutti hat viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten beschäftigt. Nach der Absage des ursprünglich vorgesehenen eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch ein Unternehmen entstand zunächst Unsicherheit. Durch das große Engagement der Gemeindeverwaltung und der Breitbandkoordination des Alb-Donau-Kreises konnte jedoch eine nachhaltige Lösung gefunden werden.

Herr Raab leitete anschließend in das Thema ein. Es gehe nicht um eine Form der Vergangenheitsbewältigung, sondern darum, proaktiv die Zukunft zu gestalten. Die OEW Breitband GmbH stellte daraufhin ihre Ausbaupläne mithilfe einer Präsentation vor. Der Ausbau erfolgt im Rahmen verschiedener Bundesförderprogramme, für die die Gemeinde vorausschauend entsprechende Förderbescheide beantragt und erhalten hat. Während beim eigenwirtschaftlichen Ausbau bislang nur jene Adresspunkte berücksichtigt wurden, für die ein 24-monatiger Vertrag abgeschlossen wurde, können Grundstückseigentümer beim geförderten Ausbau der OEW Breitband GmbH deutlich einfacher einen Glasfaseranschluss erhalten. Das Unternehmen wird die Bürgerschaft zu Beginn des neuen Jahres in eigenen Informationsveranstaltungen nochmals ausführlich über den Ausbau informieren.

Der nächste Themenschwerpunkt lautete „Aktuelle Themen“. Mit Hilfe der „Stationen eines Lebens“ führte Bürgermeister Raab anschaulich durch die vielfältigen Berührungspunkte zwischen Bürgerschaft und Verwaltung – von der Geburt über Kinderkrippe, Kindergarten, Schule, Hallen, Straßen bis hin zur Bestattung.

Nach einem Rückblick auf die erfolgreichen Jubiläumsfeiern 2025 in Schalkstetten und Amstetten wurde auch das Thema Windkraft in unserer Raumschaft vorgestellt. Der Vorsitzende betonte, dass bei diesem Thema erneut großer Wert auf Bürgerbeteiligung gelegt werde, und kündigte eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 18. November 2025, um 19:30 Uhr in Schalkstetten an.

Amstetten wächst und gedeiht: Nach jahrzehntelanger Stagnation der Einwohnerzahlen – zwischen 1995 und 2017 nahm die Bevölkerung lediglich um einen einzigen Einwohner zu – verzeichnet die Gemeinde seit 2018 ein stetiges Wachstum. Zum 30. September 2025 lebten insgesamt 4 276 Einwohnerinnen und Einwohner in Amstetten.

Diese verteilen sich wie folgt:

	weiblich	männlich	Gesamt
Amstetten Gesamt	2.120	2.156	4.276
Amstetten (Bahnhof & Dorf)	1.427	1.426	2.853
Bräunisheim	107	96	203
Hofstett-Emberbuch	141	145	286
Reutti	96	90	186
Schalkstetten	180	206	386
Stubersheim	169	193	362

Durch die Stabilisierung und das gesunde Wachstum kann die Gemeinde ihre Einrichtungen besser auslasten, was zugleich zu einer höheren Kostendeckung in den relevanten Bereichen führt. Da die Gemeinde Amstetten vorausschauend zwei neue Baugebiete entwickelt hat (Brühl II in Amstetten-Dorf und Unter dem Mühlweg in Stubersheim), kann die Einwohnerzahl voraussichtlich auch in Zukunft stabil gehalten werden.

Nach einem Rückblick auf die Grundsteuerreform 2025 – hierzu fanden im Dezember des Vorjahres zwei Informationsveranstaltungen statt, die vom Vorsitzenden geleitet wurden – wurden die folgenden Themenfelder angesprochen:

1. Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Gemeinde
2. Investitionen im Bereich Katastrophenschutz und die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Lonsee zur gemeinsamen Beschaffung eines Rüstwagens
3. Sachstand des Neubaugebiets „Unter dem Mühlweg“ in Stubersheim
4. Zustand der Bildungseinrichtungen in der Gemeinde
5. Modernisierung der Kindergärten und die Ankündigung, dass noch im laufenden Jahr entsprechende Beschlüsse zur Zukunft des Kindergartens Amstetten-Dorf gefasst werden sollen
6. Informationsveranstaltungen der Gemeinde (u. a. zum VESTA-Projekt in Lonsee/Urspring) sowie Veranstaltungen der örtlichen Unternehmerschaft (z. B. Ausbildungsmesse 2024)
7. Bürgerschaftliches Engagement auf der Gemarkung, etwa bei Aktionen wie der Ortsputzete
8. Sachstand der Digitalisierung der Gemeinde – hierzu zählen u. a. die Einrichtung eines WLAN-Netzes im Gemeindezentrum Amstetten-Bahnhof, die Überarbeitung der Website, die Einführung elektronischer Wasserzähler, die digitale Ausstattung der Kindergärten und Schulen, das Ratsinformationssystem sowie ein Dokumentenmanagementsystem in der Verwaltung
9. Möglichkeiten der Partizipation der Bürgerschaft am Verwaltungshandeln (z. B. Bürgerfrageviertelstunde im Gemeinderat, Bürgermeistersprechstunden etc.)
10. Ausbau der Ganztagesbetreuung: An den Standorten Amstetten und Schalkstetten wurden die Betreuungszeiten deutlich erweitert, sodass die Gemeinde gut auf den künftigen gesetzlichen Anspruch vorbereitet ist. Der Vorsitzende kritisierte erneut, dass der Landesgesetzgeber bislang noch kein entsprechendes Gesetz verabschiedet habe.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres hat die Verwaltung ein Logo in Auftrag gegeben, das uns das gesamte Jahr über begleitet hat. Inzwischen hat sich auch der Gemeinderat mit dem Entwurf befasst und das nachstehende Logo offiziell beschlossen. Bürgermeister Raab erläuterte den Hintergrund dieser Entscheidung: Es sei gelungen, in dem Logo – das zugleich die Gemeindegemarkung symbolisch widerspiegelt – auch die Farben der Teilorte einzubinden.



Im letzten Teil der Veranstaltung ging der Vorsitzende umfassend auf die Kommunalfinanzen ein. Die Finanzen der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bewegen sich zunehmend auf gefährlichen Pfaden. So hat die Landesregierung in diesem Jahr die Finanzausgleichszahlungen vorgezogen, da die Finanzlage mancherorts nicht mehr geordnet erscheint. Auch in unserer Raumschaft sind die Auswirkungen bereits spürbar.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen hat Amstetten weiterhin geordnete Finanzen, wie Bürgermeister Raab in seinem Vortrag hervorhob. Er ging kurz auf die Haushaltssystematik ein und erläuterte den Unterschied zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Zwar bestehe seit einigen Jahren ein mathematischer Fehlbetrag im Ergebnishaushalt, dieser sei jedoch aufgrund der gesetzlichen Systematik unbedenklich, da insbesondere der Werteverzehr des Gemeindezentrums den Ergebnishaushalt betriebswirtschaftlich belastet. Diese große Investition wirkt sich somit noch immer auf das Basiskapital aus – ähnlich wie beim Eigenkapital eines Unternehmens – doch sind diese Buchungen zahlungsunwirksam.

Die Konsolidierungsmaßnahmen der vergangenen sieben Jahre, verbunden mit einer vorausschauenden Haushaltspolitik, haben sich ausgezahlt. Die Gemeinde profitiert heute von diesen Entscheidungen: Der Kassenstand erreicht ein Allzeithoch, und zukünftige Investitionen können nahezu vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden.

Der Schuldenstand sinkt seit Jahren kontinuierlich. Derzeit liegt der Pro-Kopf-Wert bei 558 Euro (zum Vergleich: im Jahr 2019 betrug er noch 860 Euro). Die aktuell vier bestehenden Kredite sind mit Zinssätzen zwischen 0,01 % und 0,71 % äußerst günstig verzinst. Gleichzeitig erzielt die Gemeinde höhere Zinserträge, wodurch sowohl die Zins- als auch teilweise die Tilgungsbelastung kompensiert werden kann. Zum Vergleich: Die Verschuldung im Alb-Donau-Kreis lag 2023 bei 649 Euro pro Einwohner, landesweit sogar bei 2 004 Euro – ein weiterer Beleg dafür, dass Amstetten finanziell überdurchschnittlich solide aufgestellt ist.

In seinem Vortrag übte der Bürgermeister auch Kritik an der Bundesregierung. Im Wahlkampf von geordneten Finanzen zu sprechen und anschließend die höchste Verschuldung der Geschichte einzugehen, nannte er „spannend und kaum nachvollziehbar“. Trotz dieses Paradigmenwechsels steige die Investitionsquote im Bundeshaushalt nur unwesentlich, da ein Großteil der Mittel für vermeintliche Wohltaten ausgegeben werde. Umgerechnet auf Amstetten entspräche dies rund 47 Millionen Euro – eine beeindruckende Summe, „die bei uns sicherlich besser angelegt wäre“, so Raab. Er äußerte die Hoffnung, dass in Berlin endlich strukturelle Reformen angegangen werden.

Abschließend betonte der Vorsitzende, dass die gute Finanzlage Ansporn und Verpflichtung zugleich sei – nicht nachzulassen, sondern die Gelder der Bürgerschaft weiterhin verantwortungsvoll und sinnvoll zu investieren.

Als letzter Tagesordnungspunkt stand das Bürgerforum auf dem Programm. Hier wurde u. a. nach dem Sachstand des Lederer-Areals gefragt. Der Vorsitzende erläuterte, dass sich das Verfahren derzeit in der Antragsphase befinde. Die Verwaltung habe gemeinsam mit dem Gutachter bereits Gespräche mit den Zuschussgebern geführt, und man erwarte in den kommenden Tagen eine Rückmeldung.

Nach gut zwei Stunden endete die Veranstaltung.

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST**Für Amstetten mit Teilorten:**

Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**Montag bis Freitag 18 - 8 Uhr****Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr**

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 116 117 an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Kinder-Notfallpraxis

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donaukreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19.00-21.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Rufnummern der fachärztlichen Notfalldienste:

Augenärzte 01801 9293-50

Kinderärzte 01801 9293-43

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:**Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim**

Tel. 07321 480050

Zahnärztlicher Notdienst:

Notfalldienstnummer 01801-116 116

Die landesweit einheitliche Telefonnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg wurde angepasst.

Die neue Notfalldienstnummer lautet: **01801-116 116**. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur bekommt der Anrufende die für ihn zuständigen diensthabenden Praxen angesagt.

Für Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz fallen Kosten in Höhe von 0,039 Euro/Minute an.

NOTRUF**112**

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notarzt/Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Amstetten	07331 71570
Polizeidirektion Ulm	0731 188-0
Krankentransport (Geislingen)	07331 19222
Helfensteinklinik Geislingen	07331 23-0
Energieversorgung Filstal (Störungsdienst)	07161 77677
Alb-Elektrizitätswerk (Störungsdienst)	07331 209-777
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	0172 7327020

SOZIALE DIENSTE**Sozialstation Ulmer Alb**

Amstetten, Tel. 07331 7159708

Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Hospizverein Eleison Ulmer Alb e.V

Wir begleiten Sie bei schwerer Krankheit und in Ihren letzten Tagen. Außerdem sind wir gerne für Sie da um zu beraten und zur Begleitung in Trauerzeiten.

Unser Angebot steht kostenfrei allen Menschen unabhängig ihrer Religion und Herkunft zur Verfügung.

Wir bieten Sprechzeiten jeden 1. und 3. Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr nach Vereinbarung an.

Tel. 01522 21800-11 oder Tel. 01522 2180-111

Hospizverein Eleison,

Am Bahnhof 1, 89173 Lonsee Urspring

www.hospizverein-eleison.de**Nachbarschaftshilfe Amstetten**

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Menschen helfen Menschen

Doris Urnauer, Tel. 0170 5916732

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm

Mi. – Fr.

Esther Blaum

Telefon

0731 185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de**Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen

und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen) 89 584 Ehingen

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.deHomepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de**Sprechzeiten:**

Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar

(Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung.

Wir rufen Sie zurück!

Redaktionsschluss Amstetten

Dienstag, 8.00 UhrE-Mail: info@amstetten.de

RATHAUS AMSTETTEN**Bürgermeister – Sprechstunde**

Nach Vereinbarung, Telefon 07331/3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Bürgermeister Johannes Raab
johannes.raab@amstetten.de 07331/3006-12

Vorzimmer
Frau Egin
ebru.egin@amstetten.de 07331/3006-12

Haupt- und Personalamt
Herr Holl (Leitung)
adrian.holl@amstetten.de 07331/3006-16

Kindergartenverwaltung
Frau Ruß
Susanne.russ@amstetten.de 07331/3006-62

Bürgerbüro
Frau Demuth
britta.demuth@amstetten.de 07331/3006-17

Frau Grauer
melanie.grauer@amstetten.de 07331/3006-18

Standesamt
Frau Mast
ulrike.mast@amstetten.de 07331/3006-13

Finanzwesen
Frau Essig (Leitung)
natalie.essig@amstetten.de 07331/3006-90

Gemeindekasse
Frau Heuschkel
susanne.heuschkel@amstetten.de 07331/3006-92
Frau Peters
miriam.peters@amstetten.de 07331/3006-40

Steuern/Abgaben
Frau Weidinger
diana.weidinger@amstetten.de 07331/3006-91

Ortsbauamt
Herr Werner (Leitung)
manfred.werner@amstetten.de 07331/3006-60

Frau Friß
antje.friess@amstetten.de 07331/3006-61
Frau Engmann
daniela.engmann@amstetten.de 07331/3006-61

Flüchtlingsbetreuung
Frau Walter
gisela.walter@amstetten.de 07331/3006-41

Bücherei
Frau Schneider
iris.schneider@amstetten.de 07331/3006-33
Frau Rück
christina.rueck@amstetten.de 07331/3006-33

IMPRESSUM**IMP**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amstetten
Tel. 07331 3006-0, www.amstetten.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,
89160 Dornstadt, Tel. 07348 9876-0,
E-Mail: verlag@zipperlen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2025****Gedenken an Herrn Hermann Weishaupt**

Der Gemeinderat gedenkt dem am 13.10.2025 verstorbenen Herr Hermann Weishaupt. Von 1980 bis 1999 war er Mitglied des Gemeinderats und von 1995 bis 1999 2. Stellvertreter Bürgermeister. Auch in den Amstetter Vereinen war Herr Weishaupt sehr aktiv. Der Gemeinderat und die Bürgerschaft werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Persönliche Erklärung von Herrn Bürgermeister Johannes Raab

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Bürgermeister Raab folgende persönliche Erklärung ab:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, verehrte Damen und Herren Ortsvorsteher, liebe Zuhörerschaft und liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als ich im Jahr 2018 mein Amt antreten durfte, war unsere Gemeinde in keiner einfachen Situation. Die lange Vakanz meines Vorgängers – gerade in einer entscheidenden Phase beim Schulausbau – hat deutliche Spuren hinterlassen. Das Vertrauensverhältnis zwischen Planern, Verwaltung und Gemeinderat war zerrüttet, Amstetten stand nicht selten in einem ungünstigen Licht in der überregionalen Presse. Dass die Gemeinde damals keinen Schiffbruch erlitten hat, ist ganz besonders Werner Meyer und Heinrich Schmohl zu verdanken, die im Ehrenamt Herausragendes geleistet haben.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat ist es uns gelungen, das Jahrhundertprojekt Lonetalschule zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen – heute können wir alle stolz auf unsere Bildungslandschaft sein. Auch die Kindergärten und Schulkinderbetreuung wurden gestärkt und weiterentwickelt, und noch in diesem Jahr stehen wegweisende Entscheidungen an.

Im Bereich Sicherheit und Ordnung konnten wir große Investitionen auf den Weg bringen und endlich den langwierigen Konflikt zwischen Feuerwehr und Gemeinderat lösen. Wir haben unsere Räume ausgebaut und neue Begegnungsstätten geschaffen. Wir haben unsere Vereine und Institutionen unterstützt und Vieles versucht zu ermöglichen. Wir sind gesund gewachsen und auch für die Zukunft steht unserer Bürgerschaft weiteres Bauland zur Verfügung. Für Jung und Alt haben wir Projekte in Amstetten geschaffen bzw. bedarfsorientiert ausgebaut.

Wir haben als Gemeinschaft die Pandemie gemeistert, unsere Verwaltung modernisiert und unsere Dienstleistungen zeitgemäßer aufgestellt. Unser Breitbandausbau ist gesichert, die Verwaltung personell für die Zukunft gerüstet – und wir verfügen über eine der solidesten Finanzlagen weit und breit. Dass dies alles andere als selbstverständlich ist offenbart jeden Tag eindrucksvoll die Tagespresse, heute kann ich feststellen, dass wir in Amstetten geordnete Finanzen haben.

Ein Höhepunkt meiner Amtszeit war das Jubiläumsjahr, in dem wir eindrucksvoll erlebt haben, wie viel Kraft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde steckt.



Besonders stolz bin ich darauf, dass wir in Amstetten neue Formen der Bürgerbeteiligung einführen konnten: Mit Einwohnerversammlungen, einem Bürgerentscheid und zahlreichen Informationsveranstaltungen haben wir die Menschen stärker in wichtige Fragen eingebunden. Und ich freue mich sehr darauf, dass wir bald hoffentlich auch wieder einen Kinder- und Jugendrat haben werden – denn die Stimme unserer jungen Generation ist entscheidend für die Zukunft unserer Gemeinde.

Als ich mich 2018 beworben habe, stand mein Wahlspruch „Mit Herzblut und Engagement für Amstetten“. Diesen Anspruch habe ich mir in all den Jahren zu Herzen genommen – sei es bei großen Projekten, im direkten Gespräch oder bei den vielen alltäglichen Fragen. Natürlich konnte ich nicht immer überall sein, doch ich habe stets versucht, nah bei den Menschen und ansprechbar zu bleiben.

Ich bin mir bewusst, dass ich dabei nicht fehlerlos war. Fachlich wie persönlich habe ich Entscheidungen getroffen, die manch einer anders gesehen hätte – und manche davon waren schlicht falsch. Sollte ich dabei jemandem Unrecht getan haben, bitte ich ausdrücklich um Entschuldigung.

Die letzten acht Jahre habe ich meine ganze Kraft für Amstetten eingesetzt und dabei manches im Privatleben zurückgestellt – eine bewusste Entscheidung, die ich nicht bereue.

Doch der Tod meines Vaters im Dezember vergangenen Jahres hat mir noch einmal deutlich vor Augen geführt, wie kostbar und begrenzt unsere Zeit ist. Sein Verlust hat in mir vieles bewegt und mir gezeigt, dass es Dinge im Leben gibt, die wichtiger sind als jedes Amt. Ich habe viel nachgedacht, mit Weggefährten, Vertrauten und Bürgerinnen und Bürgern gesprochen. Das Vertrauen und die Anerkennung, die mir viele Menschen insbesondere in den letzten Monaten entgegengebracht haben, haben mir sehr viel bedeutet.

Mir ist die Endlichkeit des Lebens bewusster denn je geworden. Deshalb möchte ich die kommenden Jahre nutzen, um wieder mehr Zeit für mein persönliches Leben zu haben, vielleicht eine eigene Familie zu gründen und der jungen Generation die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdient. Zugleich möchte ich neue Wege gehen, die mich und unsere Gesellschaft bereichern können.

Nach reiflicher Überlegung habe ich deshalb entschieden, bei der Bürgermeisterwahl im Frühjahr 2026 nicht erneut zu kandidieren.

Ich danke von Herzen für das Vertrauen, das mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht wurde. Es war mir eine große Ehre, dieser Gemeinde und ihren Menschen dienen zu dürfen. Unendlich dankbar bin ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich Tag für Tag für unsere Gemeinschaft einsetzen und das Leben von uns allen besser machen.

Selbstverständlich werde ich bis zum Ende meiner Amtszeit meine ganze Kraft für die Gemeinde einsetzen und für eine geordnete Übergabe der Amtsgeschäfte an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger sorgen.

Gott schütze Amstetten und unsere Heimat.

1. 50-Jahre Gemeindereform – Vorstellung der Ortschaft Reutti

Sachverhalt:

Die Gemeinde Reutti war bis zum 31. Dezember 1974 selbstständig und wurde dann in die Gemeinde Amstetten, zum 1. Januar 1975, im Rahmen der Gebietsreform eingemeindet.

Somit jährt sich dieses Jahr die Gemeindereform zum 50. Mal. Unsere Ortsvorsteherin Nina Hannuschka wird am Sitzungstag dem Gemeinderat die Ortschaft und deren aktuelle Herausforderungen vorstellen.

Beratung:

Frau Ortsvorsteherin Nina Hannuschka stellt die Ortschaft Reutti anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist im Folgenden auszugsweise wiedergegeben:

Reutti

Ortsteil der Gemeinde Amstetten



Wappen von Reutti von 1957



Backhaus Reutti 2025



Schulhaus Reutti 2025



Reutti - Vereinsvorstand + Ausschuss „Unser Dorf e.V.“



Brunnen Reutti 2025



Spielplatz Reutti 2025



neuer Löschwasserbehälter Reutti



Feuerwehrhaus Reutti



Ortschaftsrat Reutti



Dorfputzete Reutti

weitere Vereine / Gruppen:

- Gesangverein
- Landfrauen Ursprung-Reutti-Radelstetten
- Posaunenchor
- Kirchengemeinde / Kirchengemeinderat
- Kinderstunde und Kinderkirche
- Feuerwehr mit Maibaumstellen und Sonnenwendfeuer
- Jagdgenossenschaft

Reuttis Zukunft und Herausforderungen

- ▶ Ausbau erneuerbarer Energien (Solar und Wind)
- ▶ Verkehrsbelastung VESTA
- ▶ Erweiterung / Neuausweisung Baugebiet
- ▶ Modernisierung Feuerwehrhaus (Bj. 1966)
- ▶ Dauerbrenner Feldwegeinstandhaltung
- ▶ schnelles Internet
- ▶ Schulhausanstrich und Backhausanstrich

In Reutti ist die Welt noch in Ordnung!



2. Bürgermeisterwahl 2026: Festlegung des Terminplans sowie Bildung des Gemeindevwahlausschusses

Sachverhalt:

Die Amtszeit von Herrn Bürgermeister Raab beträgt laut Gemeindeordnung 8 Jahre. Die Stelle des Bürgermeisters in der Gemeinde Amstetten wird mit Ablauf des 15.04.2026 frei.

1. Wahltermin und Terminplan

Der Gemeinderat bestimmt nach dem Kommunalwahlgesetz den Wahltermin und den Tag einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl. Unter Berücksichtigung aller Vorgaben und Gegebenheiten wird als Wahltag der 22.02.2026 und als Tag einer eventuellen Stichwahl der 08.03.2026 vorgeschlagen.

Eine Wahl am 08.03.2026 kann unter Berücksichtigung einer eventuell notwendigen Stichwahl, welche durch die darauffolgenden Osterfeiertage nur am 22.03.2026 stattfinden könnte, durch die Verwaltung nicht befürwortet werden. Eine von der Landtagswahl unabhängigen Bürgermeisterwahl wäre aus organisatorischen Gründen zu bevorzugen. Die eventuell notwendig werdende Stichwahl könnte dann zeitgleich mit der Landtagswahl vorgenommen werden. Auch für die Wahlberechtigten der Gemeinde Amstetten wäre eine gesondert für die Bürgermeisterwahl ausgestellte Wahlbenachrichtigung klarer. Ein gesonderter Termin unterstreicht überdies die Wichtigkeit der Bürgermeisterwahl für eine Kommune.

2. Stellenausschreibung

Nach § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters spätestens 2 Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Für die Ausschreibung im Amtsblatt der Gemeinde Amstetten bietet sich Donnerstag, 04.12.2025 an. Der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg erscheint grundsätzlich freitags, in diesem Fall also der 05.12.2025. Eine parallele Ausschreibung im Amtsblatt und Staatsanzeiger ist bei Bürgermeisterwahlen landesweit üblich.

Der Entwurf der Stellenausschreibung ist als Anlage 1 beigefügt.

3. Gemeindevwahlausschuss

Gem. § 11 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 21 der Kommunalwahlordnung (KomWO) ist der Gemeindevwahlausschuss vom Gemeinderat zu wählen. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Nach § 11 Abs. 2 KomWG besteht der Gemeindevwahlausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

Vorschlag der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Amstetten:

Vorsitzende:	Corinna Nagel (1. stellv. Bürgermeisterin, FUG)
Stellv. Vorsitzender:	Florian Bäumler (2. stellv. Bürgermeister, FUG)
Schriftführer:	Adrian Holl (Leiter Haupt- und Personalamt)
Stellv. Schriftführer:	übernimmt im Verhinderungsfall ein Beisitzer

Beisitzer	Stellvertreter
Vorschlag durch den Gemeinderat	Vorschlag durch den Gemeinderat
Vorschlag durch den Gemeinderat	Vorschlag durch den Gemeinderat

4. Bewerbungsvorstellung

Gemäß § 47 Abs. 2 GemO kann den Bewerbern, welche schlussendlich durch den Gemeindevwahlausschuss zur Bürgermeisterwahl zugelassen werden, Gelegenheit gegeben werden, sich in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Die öffentliche Vorstellung der Bewerber ist für Samstag, 07.02.2026 um 19:00 Uhr in der Aurainhalle geplant. Die Halle wurde für diesen Zweck bereits reserviert. Die Vorgehensweise entspricht der der Bürgermeisterwahl im Jahr 2018.

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- Beginn 19:00 Uhr
- Begrüßung/ Bekanntgabe der Regularien durch die 1. stellv. Bürgermeisterin Corinna Nagel
- Kurze Vorstellung der Bewerberinnen/ Bewerber
- Jeder Bewerberin/ jedem Bewerber wird eine Redezeit von max. 20 Minuten zur persönlichen Vorstellung

eingerräumt. Bei mehr als 4 teilnehmenden Bewerberinnen/ Bewerbern wird die Redezeit auf max. 15 Minuten reduziert.

- Die Reihenfolge der Vorstellung bestimmt sich durch den vom Gemeindevwahlausschuss festgestellten Eingang der Bewerbungen (§ 20 Abs. 6 Satz 3 KomWO).
- Während der Vorstellung einer Bewerberin/ eines Bewerbers befindet sich das restliche Bewerberfeld außerhalb des Redebereiches. Der genaue Aufenthaltsort wird den Bewerberinnen/ Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.
- Nach Beendigung der persönlichen Vorstellungsrunde findet eine gemeinsame Frage- und Diskussionsrunde statt, bei der die Bürgerschaft die Gelegenheit hat, Fragen an die Bewerberinnen/ Bewerber zu stellen. Es können hierbei Fragen an einen, mehrere oder alle Bewerberinnen/ Bewerber gerichtet werden. Die Beantwortung der Fragen, die an mehrere oder alle Bewerberinnen/ Bewerber gerichtet sind, erfolgt in wechselnder Reihenfolge.
- Die Redezeit zu jeder Frage wird auf max. 3 Minuten pro Bewerberin/Bewerber begrenzt. Es obliegt der Moderatorin hier „nachfrage-bzw. zeitabhängig“ flexibel zu agieren.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Geringe Aufwendungen für die Stellenausschreibung, Wahlhelferentschädigung etc.

Beratung:

Bürgermeister Raab gibt zwei persönliche Erklärungen ab. Zunächst weist er darauf hin, dass er als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses auf die Übernahme dieser Funktion verzichte. Es sei eine gute demokratische Grundvereinbarung, dass sich der amtierende Bürgermeister nicht in die Suche seiner eigenen Nachfolge einmische. Im Weiteren erklärt er sich gemäß § 16 GemO für befähigt, auch wenn es sich hierbei vor allem um eine moralische Befähigung handle.

Zum Wahltermin und Terminplan schlägt die Verwaltung vor, die Bürgermeisterwahl am 22. Februar 2026 und eine eventuelle Stichwahl am 8. März 2026, parallel zur Landtagswahl, durchzuführen.

Die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses wird wie folgt vorgeschlagen:

Vorsitzende – Corinna Nagel (1. stellv. Bürgermeisterin, FUG)

Stellv. Vorsitzender – Florian Bäumler (2. stellv. Bürgermeister, FUG)

Schriftführer – Adrian Holl (Leiter Haupt- und Personalamt)

Stellv. Schriftführer – übernimmt im Verhinderungsfall ein Beisitzer

Beisitzer – Dr. Heike Weishaupt, Thomas Jandl

Stellvertreter – Ralf Autengruber, Christian Bantel

Die öffentliche Bewerbungsvorstellung ist für Samstag, 7. Februar 2026, um 19:00 Uhr in der Aurainhalle vorgesehen. Der genaue Ablauf ergebe sich aus der Vorlage.

In der anschließenden Aussprache erläutert eine Gemeinderätin, dass ihre Fraktion ursprünglich den 8. März 2026 als Wahltermin vorgeschlagen habe. Die Idee sei gewesen, eine Synergie mit der Landtagswahl zu schaffen und dadurch eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. Der Zeitplan müsse sich dann allerdings entsprechend nach hinten verschieben. Die Verwaltung habe dagegen den 22. Februar 2026 vorgeschlagen, mit einer möglichen Stichwahl am 8. März 2026.

Ein Gemeinderat bezeichnet den 8. März 2026 als optimalen Termin.

Ebenso betont Ein Gemeinderat, dass sich dieser Termin anbiete.

Auch eine Ortsvorsteherin spricht sich für den 8. März 2026 aus. Insbesondere mit Blick auf die Einbindung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus den Ortsteilen.

Beschluss:

1. Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Amstetten findet am Sonntag, 08.03.2026 statt. Eine etwaige Stichwahl findet am Sonntag, 22.03.2026 statt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Terminplan entsprechend anzupassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Angaben in der Stellenausschreibung für die Wahl des Bürgermeisters anzupassen und den letzten Satz zu streichen. Die Stellenausschreibung erfolgt im Mitteilungsblatt der Gemeinde Amstetten sowie im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg.
3. Der Gemeinderat wählt folgende Personen in den Gemeindewahlausschuss:
 - a. Vorsitzende: Corinna Nagel (1. stellv. Bürgermeisterin, FUG)
 - b. Stellv. Vorsitzender: Florian Bäumler (2. stellv. Bürgermeister, FUG)
 - c. Schriftführer: Adrian Holl (Leiter Haupt- und Personalamt)
 - d. Stellv. Schriftführer: übernimmt im Verhinderungsfall ein Beisitzer
 - e. Beisitzerin: Dr. Heike Weishaupt (Gemeinderätin)
 - f. Beisitzer: Thomas Jandl (Gemeinderat)
 - g. Stellv. Beisitzer: Ralf Autengruber (Gemeinderat)
 - h. Stellv. Beisitzer: Christian Bantel (Gemeinderat)
4. Die Bewerbervorstellung der Bürgermeisterwahl findet am Samstag, 21.02.2026 statt. Der Vorgehensweise (Ablauf) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
 2. Einstimmig
 3. Der Gemeinderat wählt folgende Personen in den Gemeindewahlausschuss:
 - Vorsitzende: Corinna Nagel (1. stellv. Bürgermeisterin, FUG) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Stellv. Vorsitzender: Florian Bäumler (2. stellv. Bürgermeister, FUG) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Schriftführer: Adrian Holl (Leiter Haupt- und Personalamt) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Stellv. Schriftführer: übernimmt im Verhinderungsfall ein Beisitzer -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Beisitzerin: Dr. Heike Weishaupt (Gemeinderätin) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Beisitzer: Thomas Jandl (Gemeinderat) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Stellv. Beisitzer: Ralf Autengruber (Gemeinderat) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 - Stellv. Beisitzer: Christian Bantel (Gemeinderat) -> 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
 4. Die Bewerbervorstellung der Bürgermeisterwahl findet am Samstag, 21.02.2026 statt. -> 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
- Der Vorgehensweise (Ablauf) wird zugestimmt. -> einstimmig

3. Neuanpassung Bauplatzvergaberichtlinie nach Beratung durch den Technischen Ausschuss**Sachverhalt:**

Das Gemeinderatsgremium stellte in der vergangenen Sitzung vom 29.09.2025 den Antrag, den TOP 4 „Beratung Anpassung der Bauplatzvergabekriterien“ von der Tagesordnung zu streichen und die Bauplatzvergabekriterien vorab nochmals in einer Sitzung des Technischen Ausschusses beraten zu lassen. Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses fand am 09.10.2025 statt. Aus dem zur Beratung gestandenem ersten Entwurf der Bauplatzvergaberichtlinien ergaben sich folgende Fragepunkte:

IV. Grundstücksvergabeprozess

- Wäre die Aufnahme einer Bewerbung per Email ebenfalls möglich? (z.B. Eingang der Email während der re-

gulären Öffnungszeiten, ansonsten wird der Eingang erst am Folgetag als Eingegangen bewertet)

- c) Bewerbungen, die vor Beginn des Bewerbungszeitraums eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Kann dieser Satz gestrichen werden? (Für den Fall, wenn beispielsweise eine Bewerbung per Post verschickt wird und bereits am Vortag des Beginns bei der Gemeinde eingeht?)

Wäre es möglich in die Verlosung mehrere Bewerbungseingangstage zu bündeln?

Ist das Beisein eines Rechtsanwalts bei der Verlosung zur Rechtssicherheit zwingend notwendig oder kann dies z.B. durch ein öffentliches Losziehen umgangen werden?

V. Vertragsbedingungen

- Wunsch des Ausschusses war, dass noch die Nennung der Folgen bei Vertragsverletzungen (Eigennutzung und Wiederverkauf) mit aufgenommen werden (gibt es hier eine übliche Richtlinie für Vertragsstrafen?)

Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin iuscomm Rechtsanwälte um Einschätzung gebeten.

1. Bewerbung per E-Mail

Eine Bewerbung per E-Mail kann grundsätzlich zugelassen werden. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte dabei geregelt werden:

- Bewerbungen per E-Mail gelten nur dann als eingegangen, wenn sie an die offizielle zentrale Posteingangsanschuldung der Gemeinde (info@amstetten.de) übermittelt wurden.
- Für die zeitliche Wertung ist der Kalendertag des Eingangs der E-Mail auf dem Mailserver der Gemeinde maßgeblich.

Der Eingang kann z.B. durch Ausdruck oder Protokollierung der Servereingangszeit dokumentiert werden. Anders als bei schriftlichen Bewerbungen bestehen bei elektronischer Übermittlung gewisse technische Risiken (z. B. Verzögerungen oder Übermittlungsfehler, die außerhalb des Einflussbereichs der Gemeinde liegen). Im unwahrscheinlichen Fall von Unklarheiten über den tatsächlichen Versand- oder Eingangszeitpunkt sollte daher der Bewerber das Risiko des rechtzeitigen Zugangs tragen.

2. Bewerbungen, die vor Beginn des Bewerbungszeitraums eingehen

Iuscomm empfiehlt den Satz nicht zu streichen, sondern leicht zu modifizieren, da dieser der Vermeidung von Bevorzugungen und dient und die Gleichbehandlung aller Bewerber sichert.

Eine zweckmäßige Formulierung wäre etwa:

„Bewerbungen, die vor Beginn des Bewerbungszeitraums eingehen, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt; frühzeitig eingegangene postalische Bewerbungen gelten als am ersten Tag des Bewerbungszeitraums eingegangen.“

3. Bündelung mehrerer Bewerbungseingangstage

Die Zusammenfassung mehrerer Eingangstage in einen einheitlichen „Lostopf“ wird im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz als kritisch angesehen. Das Verfahren basiert ausdrücklich auf der chronologischen Reihenfolge der Eingänge; eine Vermischung mehrerer Tage würde diesen Grundgedanken aufweichen und könnte zu rechtlichen Unsicherheiten führen.

Anders wenn an einem einzigen Tag mehrere Verlosungen stattfinden sollen, jeweils getrennt nach den einzelnen Eingangstagen. Eine solche Bündelung der Ziehungen an einem Termin ist aus organisatorischen Gründen ohne Weiteres zulässig und auch praktikabel.

4. Teilnahme eines Rechtsanwalts beim Losverfahren

Das Beisein eines Rechtsanwalts (oder Notars) wird als nicht erforderlich angesehen. Der Vorteil würde allenfalls in der neutralen Verfahrensbegleitung und der rechtssicheren Protokollierung liegen. Die Ziehung kann ohne weiteres auch durch die Verwaltung unter Zeugen (z.B. Mitglieder des Gemeinderats) erfolgen, etwa durch den Bürgermeister oder zwei Verwaltungsbedienstete. Wichtig

ist die Dokumentation des Ablaufs (Losnummern, Zielungsreihenfolge, Zeugenunterschriften).

5. Folgen bei Vertragsverletzungen (Eigennutzung / Wiederverkauf)

In Abschnitt V können die Folgen einer Pflichtverletzung konkretisiert werden. Solange aber noch kein Musterkaufvertrag vorliegt, empfiehlt die IUSCOMM diese Formulierung eher allgemein zu halten, da die beauftragten Notare z.B. die Höhe der Vertragsstrafe unterschiedlich beurteilen.

Üblich und rechtlich anerkannt sind insbesondere:

- Wiederkaufsrecht der Gemeinde zum ursprünglichen Kaufpreis
- Vertragsstrafe bei Verletzung der Eigennutzungs- oder Bauverpflichtung
- Nachzahlungspflicht bei gewinnbringendem Weiterverkauf innerhalb der Bindungsfrist (z. B. 50 % des erzielten Mehrerlöses).

Die Höhe einer Nachzahlung (Vertragsstrafe) bei Verstoß gegen die Vertragsbedingungen wird in der Rechtsprechung unterschiedlich beurteilt. Nach der jüngeren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH MittBayNot 2019, 81 f., Rn. 13 m. Anm. Grziwotz) sind pauschale oder vorteilsunabhängige Nachzahlungen rechtlich bedenklich. Der BGH hält Nachzahlungsklauseln nur dann für zulässig, wenn sie sich an der tatsächlich eingetretenen Bodenwertsteigerung orientieren. Eine pauschale Zuzahlung, die den ursprünglich gewährten Preisvorteil übersteigt, wäre daher regelmäßig unzulässig. Zulässig bleiben dagegen Nachzahlungen, die objektiv den beim Erwerber entstandenen Vermögensvorteil – etwa infolge einer Wertsteigerung des Grundstücks oder eines vorzeitigen Weiterverkaufs – abschöpfen. In der Praxis führt eine solche Nachzahlungsklausel dennoch in den allermeisten Fällen zu einer Nachzahlungspflicht: Hintergrund ist, dass die gemeindlichen Baugrundstücke in der Regel unterhalb des Marktpreises liegen. Für den Fall der Nachzahlung müsste der Bewerber den marktüblichen Preis zahlen, der dann faktisch zu einer Nachzahlung führt.

Grundsätzliche Empfehlung wäre, sich vom Notar bereits jetzt einen Mustervertrag erstellen zu lassen. Dieser soll dann beurteilen, welche Höhe einer Nachzahlung er für zulässig erachtet. Diese Klauseln könnten dann anschließend zur Information in die Vergaberichtlinie übernommen werden. So könnte vermieden werden, dass entsprechende Regelungen in der Richtlinie vom tatsächlichen Kaufvertrag abweichen.

Beratung:

Kämmerin Essig fasst den Sachverhalt zusammen. Einer der Punkte aus der Empfehlung der Firma IUSCOMM sei, dass Bewerbungen an die offizielle Mailadresse der Gemeinde gerichtet werden sollen. Auf Nachfrage erläutert sie, dass Bewerbungen, die vor dem offiziellen Bewerbungsbeginn eingehen, so zu behandeln seien, als wären sie am ersten Tag des Bewerbungszeitraums eingegangen.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob das bisherige Punktesystem entfallt.

Der Vorsitzende bestätigt dies.

Des Weiteren merkt der Gemeinderat an, dass er sich mit dem Thema E-Mail schwertue – bleibe eine E-Mail hängen, könne dies zu Problemen führen.

Ein Gemeinderat weist auf die zwei vorgesehenen Bewerbungsmöglichkeiten – per E-Mail und schriftlich – hin und möchte wissen, wie die Gleichbehandlung sichergestellt werde.

BM Raab weist darauf hin, dass die Gemeinde keine automatische Stempelanlage besitze.

Kämmerin Essig ergänzt, dass die Eingänge morgens und abends kontrolliert würden. Liege eine Bewerbung während der Öffnungszeiten im Briefkasten, gelte sie für den jeweiligen Tag. Dies gelte entsprechend auch für E-Mails.

Ein Gemeinderat regt an, klarzustellen, dass nur der ausgefüllte Bewerbungsbogen zählt

Eine Ortsvorsteherin betont, dass die Öffnungszeiten eindeutig formuliert werden sollten, und fragt nach, wie

verhindert werde, dass Bewerbungen bereits vorab per E-Mail eingehen.

BM Raab erklärt, dass das Onlineformular erst zum offiziellen Startzeitpunkt freigeschaltet werde. Auf die Nachfrage, wer Zugriff auf das entsprechende Postfach habe, antwortet BM Raab, dass ausreichend Personen Zugriff hätten.

Auf die Frage, ob der Kaufpreis von 400.000 € nicht zu hoch sei, entgegnet der Vorsitzende, dass man bei einem Neubau heutzutage kaum darunterliegen könne.

Ein Gemeinderat spricht die Postlaufzeit und Uploadzeiten an. BM Raab erläutert, dass man drei Tage Vorlauf einplane, damit Bewerbungen auf dem Postweg rechtzeitig eingehen könnten.

Ein Gemeinderat schlägt vor, den Briefkasten um 24:00 Uhr zu leeren.

Bürgermeister Raab bezeichnet dies als praxisfern.

Ein Gemeinderat ergänzt, dass die Bewerbung per E-Mail fast schon eine Wettbewerbsverzerrung darstelle, da der Postweg naturgemäß länger dauere.

Eine Gemeinderätin entgegnet darauf, dass man eine Bewerbung auch persönlich oder per Boten einwerfen könne. Wer ernsthaftes Interesse habe, könne diesen geringen Aufwand und die paar Euro Porto auf sich nehmen.

BM Raab betont nochmals, dass Bewerbungen per E-Mail vor dem offiziellen Bewerbungsbeginn nicht gewertet würden. Jeder könne seine Nachricht zeitversetzt versenden oder auch nachts abschicken, wenn der Bewerbungsstart erreicht sei.

Ein Gemeinderat unterstreicht, dass die Möglichkeit der E-Mail-Bewerbung wichtig sei.

Der Vorsitzende hält abschließend fest:

- E-Mails sind erst ab dem offiziellen Bewerbungstag gültig; der Absender erhält darüber eine automatische Eingangsbestätigung.
- Postalische Bewerbungen, die morgens im Briefkasten liegen, gelten als am selben Tag eingegangen.
- Zum Kaufpreis von 400.000 € hat sich kein Widerspruch ergeben.

Beschluss:

Es wird kein formeller Beschluss gefasst. Die Ergebnisse der Diskussion werden seitens der Kämmerin an die Kanzlei IUSCOMM zur Einarbeitung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Es wird kein formeller Beschluss gefasst. Die Ergebnisse der Diskussion werden seitens der Kämmerin an die Kanzlei IUSCOMM zur Einarbeitung weitergeleitet.

4. Aufhebung von Bebauungsplänen:

- Bebauungsplan „Aurain II“ (1979)
- Bebauungsplan „Breite Jaucherten – 1. Änderung“ (Erstfassung 1972)
- Bebauungsplan „Langenlauh – 1. Änderung“ (Erstfassung 2002)

Sachverhalt:

In der Sitzung am 26.02.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Amstetten beschlossen die Spielplätze Buchenweg, Lerchenweg und Holunderweg rückzubauen und die Flächen ggf. als Bauplätze zu veräußern.

Um die Umsetzung zu ermöglichen wäre eine Änderung der o.g. Bebauungspläne notwendig, was einen hohen Zeitaufwand (ca. jeweils 1 Jahr) und hohe Kosten nach sich ziehen würde.

Die Verwaltung schlägt daher die Aufhebung der o.g. Bebauungspläne vor. Baulich sind die Gebiete weitestgehend ausdefiniert. Die Gefahr eines „rechtsfreien Raums“ besteht nicht, da nach wie vor u.a. die Regelungen des § 34 BauGB gelten: „Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Er-

schließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden [...] Probleme in der Praxis sind somit nicht zu erwarten. Sollte sich wider Erwarten eine Fehlentwicklung abzeichnen könnte jederzeit ein erneutes Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden.

Das Verfahren hat sich bereits bei der Aufhebung des Bebauungsplans „Ob der hohlen Steig III“ bewährt (Beschluss am 14.12.2020).

IV. Finanzielle Auswirkungen

keine

Beratung:

Hauptamtsleiter Holl führt in den Sachverhalt ein.

Herr Werner ergänzt, dass der Gemeinderat bei den jeweiligen Bauanträgen immer noch ein Mitspracherecht habe.

Eine Gemeinderätin stellt fest, dass es im Baugebiet Langenlauh zumindest noch einen weiteren Bauplatz gebe. Man habe ja oft im Gremium die Anfrage vom Bebauungsplan abweichen zu dürfen. Wenn es keinen gebe wäre es aus ihrer Sicht noch schwerer derartige Ansinnen abzulehnen. Sie sei daher strikt dagegen.

Ortsbaumeister Werner führt aus, dass man keine Bedenken haben müsse. Die Umgebungsbebauung zähle. Wenn in der Umgebung z.B. zweigeschossige Gebäude realisiert seien würden in der Regel auch entsprechende Abweichung befürwortet.

Ein Gemeinderat könne der Vorlage so folgen. Wenn ein Bauantrag komme, könne man es ja beeinflussen.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass die LBO gelte.

Ein Gemeinderat erinnert, dass man habe die Auflösung der Spielplätze beschlossen habe. Wenn man für die kleinen Flächen die Bebauungspläne anpassen müsste, wäre dies mit Blick auf die Kosten nicht zweckmäßig.

Gegen die Abstimmung „en bloc“ gibt es keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Aufhebung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Aurain II“, Gemeinde Amstetten, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen vom 17.08.1979 wird beschlossen und damit die Satzung „Aurain II“ aufgehoben. Dieser Beschluss des Gemeinderats ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Breite Jaucherten“ inkl. 1. Änderung, Gemeinde Amstetten, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen vom 16.12.1991 (Erstfassung 1972) wird beschlossen und damit die Satzung „Breite Jaucherten“ aufgehoben. Dieser Beschluss des Gemeinderats ist öffentlich bekannt zu machen.
3. Die Aufhebung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Langenlauh“ inkl. 1. Änderung, Gemeinde Amstetten, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen vom 27.07.2009 (Erstfassung 2002) wird beschlossen und damit die Satzung „Langenlauh“ aufgehoben. Dieser Beschluss des Gemeinderats ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

5. Forstbetriebsplan 2026

Sachverhalt:

Der Fachdienst Forst und Naturschutz vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat der Gemeindeverwaltung den Entwurf zum Forstbetriebsplan 2026 für den Körperschaftswald der Gemeinde Amstetten zur Verfügung gestellt.

Durch die Kreistagsbeschlüsse zur Haushaltskonsolidierung im Juli dieses Jahres müssen in der unteren Forstbehörde sukzessive Personalstellen eingespart werden. Dies

erfolgt im Rahmen von Pensionierungen oder Stellenwechseln.

Aufgrund der größer werdenden Reviere müssen Beratungs- und Betreuungstätigkeiten länger im Voraus geplant und abgestimmt werden, als das bisher oft der Fall war.

Auszug aus dem Anschreiben von Herrn Dr. Jan Duvenhorst, Fachdienstleister für Forst und Naturschutz am Landratsamt des Alb-Donau-Kreises:

„Was den Wald angeht, war 2025 ein gutes Jahr. Zwar waren bisher wieder alle Monate des Jahres 2025, verglichen mit dem Referenzzeitraum 1981 bis 2010, zu warm, es gab aber in der Summe ausreichend Niederschlag und auch keine zu langen Trockenphasen. Schäden durch Trockenheit und Insekten sowie Stürme kamen vor, bewegen sich aber im normalen Rahmen. Ungebremst schreitet leider das Eschentriebsterben auch bei uns voran.“

Die vorübergehende Entspannung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die aktive Anpassung unserer Wälder an die Klimaveränderung eine der forstlichen Hauptaufgaben ist. Es muss auch in Zeiten knapper öffentlicher Kassen weiter investiert werden, um Waldbestände, die aus heutiger Sicht nicht ausreichend klimaanangepasst sind, an die Veränderungen anzupassen. Nur so wird es möglich sein,

auch künftigen Generationen einen Wald zu überlassen, der die vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen erfüllt.“

Zusammenfassende Übersichtstabelle:

Flächen	Forstliche Betriebsfläche ha	Holzbodenfläche haH	Erholungswaldfläche ha	Holzeinschlag Plan 2026		2025
				Festmeter ohne Rinde Jährliches Soll: 1.450	Erntefestmeter/haH	
	206,4	176,0	178,9	1.552	8,8	
				1.510 á 69,07 €		1.468 fm á 62,18 €
				Summe Holzerlöse	104.295 €	91.280 €
				Summe der Gesamterlöse	106.978 €	93.963 €
				Summe der Ausgaben	92.950 €	77.553 €
				darunter: Pflanzung 1.460 Stück (2024: 1.000 Stück)		
				Ergebnis	14.028 €	16.410 €

1) Gesamte Fläche, die in der Forstwirtschaft genutzt wird, einschließlich Holz- und Nichtholzboden. Sie umfasst nicht nur die Flächen mit Bäumen, sondern auch andere nichtforstliche Flächen wie Parkflächen oder Spielplätze.

2) Umfasst alle Flächen, die dauerhaft zur Holzherzeugung bestimmt sind: Bestockte Flächen, Waldwege.

haH Begriff, der mit der Dichte oder Höhe von Beständen in einem Wald zusammenhängt (Bestockungsgrad).

IV. Finanzielle Auswirkungen

Der Forstbetriebsplan für das Haushaltsjahr 2026 geht von Einnahmen in Höhe von 104.295 € und Ausgaben in Höhe 92.950 € aus. Daraus ergibt sich ein positives Ergebnis in Höhe von 14.028 €.

Beratung:

BM Raab leitet in den Sachverhalt ein.

Ein Gemeinderat findet es schade, dass kein Vertreter vom Landratsamt da sei. Ohne Förster den Plan zu beschließen finde er nicht gut.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass sich der neue Förster im Gremium vorstellen solle sobald er eingearbeitet sei.

Beschluss:

- Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Forstbetriebsplan für den Körperschaftswald der Gemeinde Amstetten für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

6. Vorstellung Digitalisierung der Wasserzähler

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dem Thema einer möglichen Umstellung auf die Digitalisierung von Wasserzählern beschäftigt und sich dazu im gemeinsamen Ge-

sprach mit unserem Wassermeister und mit in Frage kommenden Firmen intensiv ausgetauscht.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung bringt die Umstellung auf digitale Wasserzähler zahlreiche Vorteile mit sich, die nicht nur den Ablauf in der Verwaltung und dem Bauhof effizienter gestalten und damit auch Kosten spart sowie den Service für Bürgerinnen und Bürger verbessert.

Folgende Vorteile würde die Umstellung mit sich bringen:

- Automatisierte und präzise Ablesung
- Digitale Wasserzähler erfassen den Verbrauch vollautomatisch und übermitteln die Daten per Funk oder Internet. Dadurch entfallen manuelle Ablesungen, die anfällig für Ablesefehler sind.
- Echtzeit-Daten und Verbrauchstransparenz
- Durch die ständige Datenübertragung sind Verbrauchswerte in Echtzeit verfügbar. Dadurch lassen sich Auffälligkeiten, etwa Lecks oder ein ungewöhnlich hoher Verbrauch, schnell erkennen und beheben und damit folglich auch der Anteil an Wasserverlusten gesenkt werden.
- Kosteneinsparungen für die Gemeinde
- Die digitale Ablesung spart in mehreren Bereichen Personalaufwand ein:
 - Reduzierung des Verwaltungsaufwands durch den Wegfall des Meldesystems per Postkarten
 - Zählerwechsel ist nicht mehr alle sechs Jahre, sondern nur alle zwölf Jahre notwendig
- Umweltfreundlichkeit
- Die genauere Verbrauchserfassung unterstützt ein bewussteres Nutzungsverhalten der Bürger, was langfristig den Wasserverbrauch senken könnte.
- Verbessertes Service
- Bürgerinnen und Bürger erhalten Zugang zu detaillierten Verbrauchsdaten über Online-Portale oder Apps. Dies fördert Transparenz und ermöglicht eine bessere Kontrolle des eigenen Verbrauchs.

Herausforderungen sind:

- Hohe Anfangsinvestition durch die Kosten für Zähler mit deren Einbau.
- Der digitale Zähler ist im Kauf teurer als der konventionelle Wasserzähler - durch die doppelte Lebensdauer relativiert sich der höhere Kaufpreis jedoch wieder.

Die Digitalisierung der Wasserzähler bietet große Chancen für Effizienz, Kosteneinsparungen und Nachhaltigkeit. Trotz einiger Herausforderungen sind diese aus Sicht der Gemeindeverwaltung mit geeigneten Maßnahmen gut zu bewältigen.

Das Thema soll in der Sitzung vorberaten werden.

Im weiteren Schritt könnte eine Firma dann auf Wunsch des Gremiums in einer der folgenden Gemeinderatssitzungen zu einer Präsentation eingeladen werden.

Sollte die Umstellung befürwortet werden, müsste die Vergabe ausgeschrieben werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Digitalisierung der Wasserzähler wäre eine Investition, die sich durch erhöhte Effizienz, Kostenersparnis und Nachhaltigkeit auszahlt.

Beratung:

Kämmerin Essig erläutert den Sachverhalt.

Ein Gemeinderat erfragt die Anzahl der betroffenen Zähler und möchte wissen, ob eine schleichende Umstellung möglich sei.

BM Raab gibt an, dass es sich um rund 1.780 Zähler handle. Eine schrittweise Einführung sei jedoch schwierig umzusetzen.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach den Kosten für die Bürgerinnen und Bürger.

Kämmerin Essig erklärt, dass diese je nach Anbieter zwischen 80 und 120 Euro liegen dürften.

Der Vorsitzende ergänzt, dass zwei mechanische Zähler in etwa so viel kosteten wie ein elektronischer.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob künftig jeder Haushalt einen eigenen Wasserzähler erhalte, der dann per Funk über Bräunisheim ausgelesen werde.

BM Raab bestätigt dies und erläutert, dass die Übertragung über eine Telekommunikationsschnittstelle erfolge. Eine Gemeinderätin merkt an, dass die Umstellung für ältere Bürgerinnen und Bürger möglicherweise befremdlich wirken könne.

BM Raab weist darauf hin, dass der Zählerstand weiterhin direkt am Gerät ablesbar bleibe.

Frau Essig ergänzt, dass Beimerstetten derzeit ebenfalls in der Umstellungsphase sei.

Ein Gemeinderat schlägt vor, dass eine Fachfirma die neue Technik in einer Sitzung oder Informationsveranstaltung vorstellt.

Der Gemeinderat befürwortet die Einführung grundsätzlich. Die Gemeinde soll das Projekt weiter vorantreiben.

Beschluss:

Vorberatung.

Abstimmungsergebnis:

Es wird kein formeller Beschluss gefasst (lediglich Vorberatung).

7. Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über den Eingang von Zuwendungen zu beraten und zu beschließen.

Die Annahme von nachfolgend aufgeführten Zuwendungen wird beantragt:

Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung					
Lfd. Nr.	Zuwendender	Bestimmungseinrichtung	Bestimmungszweck	Betrag/Wert	Art der Spende
1	MSC Amstetten e.V.	Freiwillige Feuerwehr	Kameradschaftskasse	200,00 €	Geldspende
2	Kinderbasar Amstetten Ammon, Nadja & Bäumlner, Jennifer (Amstetten)	Kindergarten Stubersheim	Spende aus dem Erlös des Kinderbasars	155,00 €	Geldspende
3	Kinderbasar Amstetten Ammon, Nadja & Bäumlner, Jennifer (Amstetten)	Kindergarten Zentrum	Spende aus dem Erlös des Kinderbasars	155,00 €	Geldspende
4	Kinderbasar Amstetten Ammon, Nadja & Bäumlner, Jennifer (Amstetten)	Kinderhaus Sandrain	Spende aus dem Erlös des Kinderbasars	155,00 €	Geldspende
5	Klimsa, Ernst & Elke (Schwandorf)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia	500,00 €	Geldspende
6	Nau, Immanuel (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende Oktober 2025	100,00 €	Geldspende
7	Schöling, Detlef u. Landenberger, Elke (Lonssee)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende Oktober 2025	100,00 €	Geldspende
8	Frey, Engelbert und Monika (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia	50,00 €	Geldspende
9	Podleeh, Klaus-Peter (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende Oktober 2025	50,00 €	Geldspende
10	Pohlant, Manuela (Dornstadt)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende Oktober 2025	50,00 €	Geldspende
11	Familie Berger (Gerstetten)	Kindergarten Stubersheim	Trettraktor mit Anhänger	25,00 €	Sachspende

IV. Finanzielle Auswirkungen

Geldspenden in Höhe von 1.515,00 € (davon 850,00 € Afrika-Projekt).

Sachspenden im Wert von ca. 25,00 €.

Beratung:

Ein Gemeinderat stellt fest, dass sehr viele Spenden für das Afrikaprojekt eingegangen seien. Er schlägt vor, dass Hanna Schöfisch das Projekt einmal im Gremium präsentiere.

Ein Gemeinderat ergänzt, dass der gleiche Betrag, der für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen gespendet wurde, auch an den ev. Kindergarten Dorf gespendet worden sei.

Gegen eine Abstimmung „en bloc“ gibt es keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nachstehend die Annahme der Zuwendungen, gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung:

1. Die Lfd.-Nr. 1 wird angenommen.
2. Die Lfd.-Nr. 2 wird angenommen.
3. Die Lfd.-Nr. 3 wird angenommen.
4. Die Lfd.-Nr. 4 wird angenommen.
5. Die Lfd.-Nr. 5 wird angenommen.
6. Die Lfd.-Nr. 6 wird angenommen.
7. Die Lfd.-Nr. 7 wird angenommen.
8. Die Lfd.-Nr. 8 wird angenommen.

9. Die Lfd.-Nr. 9 wird angenommen.
 10. Die Lfd.-Nr. 10 wird angenommen.
 11. Die Lfd.-Nr. 11 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende führt aus:

- Sirenenförderprogramm: Das Programm sei maßlos überzeichnet und man sei leider nicht reingekommen. Allerdings stünde man auf einem Nachrückplatz.
- Breitbandausbau: Das Gremium befasse sich am 22.12.2025 mit dem Thema. Hausbegehungen erfolgten zwischen November und Dezember. Der Vergabezeitraum erstreckt sich vom ersten bis zum dritten Quartal 2026. Von Mai 2026 bis Mai 2027 sei die Bauphase geplant.

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Eine Gemeinderätin fragt bzgl. des Windkraftprojekts der Firma Quair. Die Firma habe im Juni die Unterlagen eingereicht. Am 17.07.2025 habe die Vorantragkonferenz beim Landratsamt stattgefunden – Amstetten sei nicht anwesend gewesen. Die Stellungnahme des Ortschaftsrats habe man in Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin noch nach-reichen dürfen. Die Einladungs-E-Mail sei am 17.06. an info@amstetten.de versandt worden. Der Ortschaftsrat habe nichts davon gewusst. Es sei unglücklich gewesen, dass Amstetten bei der Konferenz gefehlt habe.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Thema sehr wichtig sei. Den genauen Ablauf der Kommunikation müsse er recherchieren.

Eine Ortsvorsteherin ergänzt, dass wohl zwei Einladungs-E-Mails versandt worden seien.

Ein Gemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. der Baugrube im Baugebiet Alte Gärtnerei.

BM Raab kann keinen aktuelleren Sachstand vermelden. Bis dato lägen keinerlei Rückmeldungen vor.

Eine Gemeinderätin bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Raab für die klare Aussage vor Einstieg in die Tagesordnung. Es sei sicherlich eine schwere Entscheidung gewesen. Sie zollt ihren Respekt für die klaren Worte.

10. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger moniert, dass am Ortseingang von Schalkstetten gerast werde.

Vorsitzender Raab führt aus, dass die Daten des Verkehrszählgeräts an die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt übermittelt worden seien. Bereits mehrfach sei seitens der Verwaltung ein Termin für eine Verkehrsschau beim Landratsamt angefragt worden. Bisher habe man leider keine Rückmeldung erhalten. Es gebe ein Ortsschild, welches eine maximale Geschwindigkeit von 50 km/h bedinge. Die Anordnung sei das eine, der Vollzug das andere. Die Gemeinde könne den fließenden Verkehr nicht kontrollieren.

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN

Informationen aus der Finanzverwaltung

Gewerbe- und Grundsteuervorauszahlungen 15.11.2025

Die Gebühren- bzw. Steuerpflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Raten termingerecht unter Angabe des Kassenszeichens an die Gemeindekasse zu bezahlen. · Sparkasse Ulm: IBAN: DE93 6305 0000 0000 0453 40 · Volksbank Göppingen: IBAN: DE40 6106 0500 0626 1910 09

Gemeinde Amstetten, Gemeindekasse

Rücksicht und Verantwortung

Liegenlassen von Hundekot ist kein Kavaliersdelikt



In den vergangenen Wochen ist leider vermehrt aufgefallen, dass Gehwege, Grünflächen und Wegränder im Gemeindegebiet durch Hundekot verunreinigt werden. Besonders betroffen sind häufig Bereiche rund um Spielplätze, Schulwege und Wohnstraßen.

Wir erinnern alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich daran, dass die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen sind – und zwar sofort und vollständig. Hundekot ist nicht nur unangenehm für Passanten und Anwohner, sondern stellt auch ein hygienisches Problem dar.

Das Liegenlassen von Hundekot auf öffentlichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Amstetten hat bewusst entschieden, keine Hundekotbeutelspender aufzustellen. Zum einen würde deren Anschaffung, Befüllung und regelmäßige Wartung Kosten verursachen, die von der Allgemeinheit getragen werden müssten, obwohl es sich um eine individuelle Pflicht der Hundehalter handelt. Zum anderen haben viele Gemeinden die Erfahrung gemacht, dass Beutelspender das Problem oftmals nicht lösen – leere Spender, überfüllte Abfalleimer oder achtlos weggeworfene Beutel führen häufig zu zusätzlicher Vermüllung.

Das Fehlen eines Spenders kann daher keine Ausrede sein: Jeder Hundebesitzer ist selbst verpflichtet, geeignete Beutel mitzuführen und die Hinterlassenschaften seines Tieres ordnungsgemäß zu entsorgen – ob auf dem Feldweg, im Wohngebiet oder entlang der Hauptstraße.

Ein sauberes Ortsbild ist Ausdruck von gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Gehwege, Grünflächen und Spielplätze sauber bleiben – zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unserer Kinder.

GLÜCKWÜNSCHE



Wir gratulieren

Herrn Gerhard Kurt Herbert Krusch, Amstetten zum 90. Geburtstag am 08.11.2025

Die Gemeinde gratuliert – auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen – recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSTEILE

Ortschaftsratsitzung Reutti

Einladung zu der am Donnerstag, **06. November 2025, 20:00 Uhr** im Rathaus Reutti stattfindenden Ortschaftsratsitzung

TAGESORDNUNG

1. Ortsteilförderung 2025
 2. Haushaltsplanung 2026
 3. Sachstand bauliche Entwicklung Reutti
 4. Sonstiges, Bekanntgaben, Verschiedenes
 5. Bürgerfrageviertelstunde
- Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
 gez. Nina Hannuschka
 Ortsvorsteherin

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Schalkstetten.

Am Montag, den 10.11.2025 findet um 20:00 Uhr im Bahnhof Schalkstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Fortschreibung Friedhofssatzung
2. Beteiligungsverfahren - Teilfortschreibung Windenergie
3. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Fragen aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragen

Alle Bürger sind herzlich eingeladen

gez. Manfred Eberhardt
Ortsvorsteher

750 Jahre Schalkstetten

Pfingstlümmel Team übergibt Spendenerlös für einen guten Zweck

Förderverein zur Unterstützung krebskranker Kinder ist sehr dankbar

Schalkstetten. Jedes Jahr am Pfingstsonntag geht der Pfingstlümmel in Schalkstetten um. Ein in Buchenlaub verkleideter Junge wird von seinem Team durch Schalkstetten geführt und sammelt an den Haustüren Spenden, aber auch durchfahrende Autos werden um einen „Wegzoll“ an diesem Tag gebeten. Dies ist ein jahrhundertalter Brauch, der bis heute aktiv gelebt und gepflegt wird. In diesem Jahr gibt es eine absolute Besonderheit. Der Pfingstlümmel geht gleich zwei Mal durchs Dorf. Er beteiligt sich auch am Festumzug zur 750 Jahrfeier in Schalkstetten.

Den Erlös der Pfingstlümmelaktion bekommt seit 25 Jahren der Förderkreis für Tumor- und Leukämiekranker Kinder Ulm e.V. In diesem Jahr kann vom Pfingstlümmelteam die stolze Summe von 1.000 € übergeben werden. Elvira Wäckerle ist seit 25 Jahren die Vorsitzende dieses Vereins. Sie empfängt die Delegation und informiert über die Arbeit des Vereins.

Die Behandlungen der Kinder finden in der Kinderklinik des Universitätsklinikum Ulm statt. Die tumorerkrankten Kinder kommen aus dem Bereich von Schwäbisch Gmünd bis zum Bodensee. An Leukämie erkrankte Kinder kommen aus dem gesamten Europa. So sind derzeit Kinder aus Rumänien und Portugal hier. Das Alter der Kinder ist von Geburt bis 18 Jahren. Es gibt Kinder, die haben bereits bei der Geburt eine Krebserkrankung. Oftmals sind Krebserkrankungen erblich vorgezeichnet.

Erkrankt ein Kind an Krebs bedeutet dies für die betroffenen Familie eine totale Umstellung und damit auch komplett andere Lebensgewohnheiten. Die Behandlung dauert bis zu eineinhalb Jahren. In dieser Zeit ist die Begleitung durch Mutter, Vater und der ganzen Familie unabdingbar. Hierzu muss die Familie vor Ort sein. Müsste eine solche begleitende Familie hier in Ulm sich auf dem Wohnungsmarkt eine Unterkunft suchen, würde dies für die meisten Familien der finanzielle Ruin bedeuten.

Hier unterstützt sehr segensreich der Förderverein die Familien. Es werden 33 vereinseigene Wohneinheiten vorgehalten. Diese werden zu einem Kostensatz an die Familien vermietet, wie die Krankenkassen es auch wieder erstatten. Damit wohnen die betroffenen Familien hier auf Zeit. Für die gesunden Kinder in den begleitenden Familien gibt es Kindergartenplätze und in allen Schularten werden Plätze für diese Kinder in Ulmer Schulen vorgehalten.

Im Moment werden ca. 50 Kinder stationär behandelt und 10 wohnen in den Wohnräumen des Vereins und gehen von hier aus zur ambulanten Behandlung in die Klinik.

Das Pfingstlümmel Team bekommt in diesem Jahr eine Führung durch das Hartmut-Blauw Elternhaus. Hier leben die betroffenen Familien solange, wie die Kinder in der Kinderklinik behandelt werden.

Die Kinderklinik am Michelsberg der Universitätsklinik Ulm ist zertifiziert und ist damit ein Kinderkrebszentrum.

Sehr früh diagnostizierte Erkrankungen erhöhen deutlich die Heilungsschancen. Chemotherapien bringen eine vorübergehende Schwächung des Immunsystems mit sich. In dieser Zeit müssen die Kinder von Infektionsquellen abgeschirmt werden. Hierzu besteht auch eine Milchbank für die kleinen Babys.

In Oberstautfen hat der Förderverein das Ferienhaus „Auszeit“ mit 2 Wohnungen. Hier können die betroffenen Familien eine Auszeit nehmen und sich in Therapiepausen erholen. Aber auch nach überstandener Krankheit wieder zueinander finden und einen neuen Lebensrhythmus schaffen. Dieses Ferienhaus wurde in diesem Jahr saniert. Diese Sanierung ist auch durch Spenden finanziert.

Das Ziel des Fördervereins ist, bessere Heilung, mehr Lebensqualität und Lebensfreude für krebskranke Kinder und ihre Familien zu schaffen. Damit bekommen diese Familien eine Begleitung auf ihrem schweren Weg.

Hermann Eberhardt, Ehrenvorstand des Brauchtumsverein Schalkstetten bedankt sich beim Pfingstlümmel Team für die Bereitschaft das gesammelte Geld für die segensreiche Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Dieser Besuch mit der Spendenübergabe zeigt sehr deutlich, dass hier die Spende direkt bei den Bedürftigen ankommt und auch dringend benötigt wird. Er bedankt sich bei Martin Walter, der seit 25 Jahren die jährliche umfangreiche Organisation des Pfingstlümmels mit viel Herzblut und Einsatz übernimmt.

Eberhardt bedankt sich auch bei der Vorsitzenden des Fördervereins Elvira Wäckerle für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz um die große Not von den betroffenen Familien erträglicher zu gestalten.



Spendenübergabe vom Pfingstlümmelteam in Ulm in den Räumen des Fördervereins

v.l.n.r.: Hermann Eberhardt, Florian Rösch, Elvira Wäckerle und Martin Walter

Am 26.10.2025 fand das diesjährige traditionelle jährliche „Hammelessen“ in Schalkstetten im Gasthaus Adler statt. Ausrichter war einmal mehr Schäfer Rolf Fetzer. Das Hammelessen ist Bestandteil des Pachtvertrages zwischen dem Schäfer und der Gemeinde Amstetten. Dieser besteht bereits seit 1995. Dies zum Anlass nehmend blickten Ortsvorsteherin Nina Hannuschka und Schäfer Rolf Fetzer mit einigen unterhaltsamen Anekdoten auf die drei Jahrzehnte währende gute Zusammenarbeit zurück. Im Namen der Gemeindeverwaltung bekam der Schäfer ein Präsent überreicht.



Einladung zur Jubiläumsbaumpflanzung in Bräunisheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
anlässlich des Amstetter Gemeindejubiläums laden wir Sie herzlich zur **Pflanzung eines Jubiläumsbaums** in Bräunisheim ein. Dazu Treffen wir uns am **Sonntag 09.11.2025 um 10 Uhr am Wasserreservoir im Südosten**. Im Anschluss möchten wir gemeinsam bei einem **Weißwurstfrühstück** im Gemeinschaftsraum im Wiesenweg gemütlich beisammensitzen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsratsitzung Bräunisheim

Einladung zu der am Dienstag, den 11.10.2025 um 19:30 Uhr im **Bräunisheimer Feuerwehrgerätehaus** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
 2. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Donau-Iller
 3. Friedhofsgestaltung
 4. Zwischenentwurf Rundwegschilder
 5. Sonstiges, Informationen, Bekanntgaben
- gez. Anja Reisser, Ortsvorsteherin
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!



Winterlinde als Symbol der Gemeinschaft – Baumpflanzung und Einweihung des Kronkorken-Häuschens in Stubersheim

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums von Amstetten wurde am Sonntag, den 2. November 2025, in Stubersheim am Bahnhof eine Winterlinde gepflanzt.

Trotz schlechtem Herbstwetter fanden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste ein, um gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Raab und Ortsvorsteher Bernd Wachter diesen symbolträchtigen Moment zu feiern.

Die Linde gilt seit Jahrhunderten als Symbol für Frieden, Zusammenhalt und Heimat. Sie wird uns daran erinnern, wie wichtig es ist, miteinander verwurzelt zu bleiben, so wie es Amstetten und Stubersheim seit 53 Jahren durch die Eingemeindung sind. Im Jubiläumsjahr wird in jedem Teilort der Gemeinde Amstetten ein Baum gepflanzt, als Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Die Winterlinde soll nun über Generationen hinweg wachsen und an diesen besonderen Tag erinnern. Ein großer Dank ging an den Bauhof Amstetten für die Vorbereitung der Pflanzung sowie an die Helferinnen und Helfer des Bahnhofs Stubersheim, die für die Organisation und Bewirtung sorgten.

Bevor es mit der Baumpflanzung losging, wurde das Kronkorken-Häuschen am Standort Bahnhof Stubersheim offiziell eingeweiht. Dieses wurde im Frühjahr 2025 errichtet und steht seit dem 26. April 2025 zur Sammlung von Kronkorken für den guten Zweck bereit. Stellvertretend für alle Beteiligten ging ein herzlicher Dank an Niklas Steck und Julian Schmid für ihr Engagement bei Planung und Bau.

Bereits am 27. August 2025 erfolgte die erste Abgabe von über 1,4 Tonnen Kronkorken, was rund 700.000 Stück entspricht. Inzwischen wurden etwa 1,6 Tonnen gesammelt. Der Erlös geht an die Aktion „Kronenkinder“, die den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. unterstützt. Dort werden Familien krebskranker Kinder während der Behandlung betreut und begleitet.

Das Kronkorken-Häuschen in Stubersheim ist täglich geöffnet. Die Bevölkerung ist eingeladen, weiterhin fleißig zu sammeln, denn schon mit dem Gewicht eines einzelnen Kronkorkens lässt sich Gutes tun.

Mit dem gemeinsamen Pflanzen der Winterlinde und der Einweihung des Spendenhäuschens wurde in Stubersheim ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und soziales Engagement gesetzt.

Ortsverwaltung Stubersheim



 bhf_stubersheim
kronen.kinder

Kronkorken Sammelaktion für krebskranke Kinder

So funktioniert:

- Kronkorken können täglich und zu jeder Uhrzeit am Spendenhäuschen beim Bahnhof Stubersheim abgegeben werden
- Die gesammelten Kronkorken werden zu einer Verwertungsstelle gebracht und dort vergütet
- Die Vergütung wird anschließend gespendet

Bitte werft nur Kronkorken aus Metall ein,
keine anderen Deckel!

**Der Erlös geht zu
100% an den**



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e.V.

Bahnhof Stubersheim
Rosenstraße 5 | 73340 Amstetten

GEMEINDEBÜCHEREI



Tolle Fredericktage für Amstetter Schulen

Im Rahmen der Leseaktion „Frederick Tag“ fanden landesweit über 1.685 Veranstaltungen statt. Die Gemeindebücherei hatte das Glück, am



Angebot des Regierungspräsidiums Tübingen teilzuhaben. Die Schüler*innen in Amstetten und Lonsee konnten an 3 Veranstaltungen teilnehmen

Zum ersten Termin am 14.10. in Schalkstetten waren die Jüngsten eingeladen, Anke Loose zu lauschen. Die vielseitige Schriftstellerin stellte den Kindern und Lehrerinnen ihr Buch "Der kleine Herr Heimlich" vor. Mit viel Begeisterung wurden im Anschluss Fragen gestellt und eigene Erlebnisse erzählt.

Am 17.10. dann kam der Autor Knut Krüger mit seinem Buch „Fußball für Alle!“ nach Lonsee zur Klassenstufe 5/6. Der Gemeindesaal platzte fast aus allen Nähten und der Autor und sein Publikum waren im regen Austausch über das beliebte Thema „Fußball“.

Zum guten Schluss begeisterte am 20.10. der bekannte Autor Boris Pfeiffer im Rathaus in Amstetten die Klassenstufen 3 und 4 mit seinen Einblicken in seine Arbeit als Schriftsteller, Drehbuchautor und Bühnenautor. Am meisten fesselte er mit einer Lesung aus einem Titel aus der Reihe „Die drei ??? Kids“.

Insgesamt konnte die Gemeindebücherei zur gesamten Veranstaltungsreihe über 220 Schüler und Schülerinnen samt Lehrkräften begrüßen.

Die vorgestellten Bücher können selbstverständlich in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

Wir sehen uns in der Gemeindebücherei – Euer Büchereiteam!

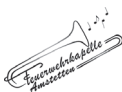


FREIWILLIGE FEUERWEHR



FEUERWEHRKAPELLE AMSTETTEN

!!! Achtung. Terminverschiebung des Laternenlauf der Feuerwehrkapelle Amstetten.



Neuer Termin ist der 15.11.2025 ab 17:00 Uhr auf dem Neuhauser Platz !!!

Laternenlauf mit der Feuerwehrkapelle Amstetten



Die Feuerwehrkapelle Amstetten lädt ein zum alljährlichen Laternenlauf am Sankt Martinstag. Kommt mit euren Laternen damit wir zusammen laufen und musizieren können.

Am: **!!! Neuer Termin 15.11.2025 !!!** um 17:00 Uhr auf dem Neuhauser Platz



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

LANDRATSAMT, BEHÖRDEN

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Voranfrage; Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Stubersheim, Gewinn: Ziegelwaldstraße

Flst.Nr.: 98, Fläche: 5813 m², Nutzung: Gebäude- u. Freifläche, Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm bis zum 21.11.2025 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4170 VGV-2025-0005

Fachvortrag für Eltern:

„Stark gegen Sucht – wie wir unsere Kinder schützen können“

Sucht und Drogen sind Themen, die viele Familien beschäftigen. Kinder und Jugendliche kommen in einer schnelllebigen Gesellschaft häufig früh mit legalen wie auch mit illegalen Suchtmitteln in Kontakt. Die Vortragsreihe bietet Eltern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen. Expertinnen und Experten der Suchtberatung sowie der Polizei gehen in ihren Beiträgen auf verschiedene Aspekte ein: Sie erläutern Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit Suchtmitteln und zeigen auf, wie Anzeichen problematischen Konsums oder von Suchtverhalten frühzeitig erkannt werden können.

Gleichzeitig geben sie Tipps, wie Eltern ihre Kinder stärken und unterstützen können, klare Grenzen zu ziehen und „Nein“ zu sagen. Ein weiteres Thema ist, wie innerhalb der Familie ein offenes und vertrauensvolles Gesprächsklima entsteht. Außerdem werden konkrete Hilfsangebote für Eltern und Jugendliche vorgestellt. Ergänzend erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Stoffkunde, zu rechtlichen Fragen – vom Jugendschutzgesetz über das Betäubungsmittelgesetz bis hin zum Führerscheinrecht – sowie zu polizeilichen Maßnahmen im Bereich der Prävention.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit, eigene Fragen direkt an die Fachleute zu richten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine der Vortragsreihe sind:

- am Montag, 17. November 2025, in Ulm (m25, Münsterplatz 25),
- am Montag, 2. Februar 2026, in Blaubeuren (Stadthalle, Alberstraße 9),
- am Montag, 9. März 2026, in Dornstadt (Bürgersaal, Im Mittelbühl 25),
- am Montag, 23. März 2026, in Ehingen (St.-Michael-Gemeindehalle, Am Wenzelstein 59) sowie
- am Montag, 27. April 2026, erneut in Ulm (m25, Münsterplatz 25).

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis, Andrea Rösch, per E-Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Hinweise an Bevölkerung wegen Geflügelpest

Wichtiger Hinweis zur Eindämmung der Vogelgrippe: Tote oder auffällige Vögel nicht anfassen

Wir haben vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Mitteilung erhalten, dass in der vergangenen Woche im Alb-Donau-Kreis die Vogelgrippe/Geflügelpest ausgebrochen ist. Das Risiko einer Infektion für den Menschen ist gering. Allerdings ist es sehr wichtig, eine mögliche Verschleppung des Virus in Geflügelbestände zu verhindern. Wildvögel, die schwach, teilnahmslos oder auf andere Weise krank erscheinen, oder tote Wildvögel sollen daher von Privatpersonen nicht angefasst oder mitgenommen werden, um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden.

Wenn es sich dabei um einen **wildlebenden Wasservogel, Greifvogel oder Rabenvogel** handelt, melden Sie uns das Tier bitte unter Angabe des Fundorts. Notieren Sie sich die genaue Lage des Fundortes und die Art des Vogels, machen Sie bei Bedarf Fotos. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Suchwort Vogelgrippe ein Meldeformular. Schicken Sie dieses bitte ausgefüllt an die dort angegebene Mailadresse.

Sollten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten oder am Wochenende einen toten Wildvogel oder gleich mehrere Vögel finden, informieren Sie bitte stattdessen die Leitstelle über die Notrufnummer 112. Handelt es sich um mehrere tote Vögel an einem Ort, sind auch Meldungen von anderen Vogelarten wie Tauben oder Singvögel relevant. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung sammeln das Tier ein und stimmen sich mit dem Veterinäramt zum weiteren Vorgehen ab.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage unter dem Suchwort Vogelgrippe.

Wege zum Bio-Betrieb – Chancen und Herausforderungen der Umstellung

Vor der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft stellen sich Landwirtinnen und Landwirten viele Fragen: Ist der Ökolandbau etwas für mich und meinen Betrieb? Was bedeutet die Umstellung? Wie gehe ich vor? Welche Förderung bekomme ich? Wie kann ich meine Produkte vermarkten?

Auf diese Fragen geht eine Online-Veranstaltung unter dem Motto „Wege zum Bio-Betrieb – Chancen und Herausforderungen der Umstellung“ am Mittwoch, den 26. November 2025, von 19:00 bis etwa 21:30 Uhr ein. Organisiert wird diese durch das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises, das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen.

Verschiedene Referentinnen und Referenten informieren über rechtliche Vorgaben und aktuelle Produktionstechnische Rahmenbedingungen. Matthäus Ströbele vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis gibt zunächst eine allgemeine Einführung in die ökologische Landwirtschaft, die EU-Öko-Verordnung und den formellen Ablauf der Umstellung auf Ökolandbau.

Philip Köhler (Naturland-Beratung) und Martin Weiß (Bioland-Beratung) stellen anschließend die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieb vor.

Interessierte können sich bis zum 23. November 2025 über folgenden Link oder QR-Code anmelden:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20258/2549061>.



KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde AMSTETTEN

Evangelisches Pfarramt Amstetten, Kirchgasse 6

geänderte Kontaktzeiten:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07331-971653

E-Mail: pfarramt.amstetten@elkw.de

Wochenspruch:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 09.11. 21. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bahnhof (Prädikant Hans-Jörg Frank)

Das Opfer erbitten wir für die Arbeit von Sabine und Patrick Museve in Kenia. jesus.kids im Gemeindehaus

17.00 Uhr

Sonntag, 16.11. Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Pfarrer i.A. Frederik Seeger)

mit dem Posaunenchor Anschließend Gefallenengedenkfeier auf dem Friedhof Dorf

Das Opfer erbitten wir für Friedensdienste. jesus.kids im Pfarrhausaal

10.00 Uhr

Besondere Termine in den kommenden Wochen

Samstag, 08.11., 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Marburger Mediennachmittag im ev. Gemeindehaus in Amstetten

Thema: Weil Worte wirken

Erleben Sie eine Zeit voller Inspiration, Hoffnung und Zuversicht! Mit Neuigkeiten aus dem Medienhaus, ermutigenden Impulsen und Raum für Begegnung.

Herzliche Einladung!

Bitte melden Sie sich bei Fam. Häfele

Tel.: 0176-76293072 an.





Medien nachmittag

100 Jahre
Stiftung Marburger Medien

08.11.2025 | 14.00–16.30 Uhr
Thema: Weil Worte wirken

Gemeindehaus Ev. Friedenskirche
Am Sandrain 1
73340 Amstetten

Jetzt anmelden:
Fam. Häfele
Tel.: 0176-76293072

Mittwoch, 12.11.



Liebenzeller Gemeinschaftsverband
LIEBENZELLER GEMEINSCHAFTSVERBAND

LEBENDIGE GEMEINDE
Christus-Bewegung 

UMGANG MIT DER ZEIT

Gottesdienst mit
Pfarrer i. R. Dr. Hartmut Schmid

Unser Leben ist zutiefst verflochten mit der Zeit. Wie prägt die Zeit unser Leben und wie gehen wir weise und sinnvoll mit ihr um?

1 **Geislingen, 11.00 Uhr**
So 9. Nov. 2025
Friedenskirche,
Kepplerstr. 20



Dr. Hartmut Schmid ist
Pfarrer i.R. und Professor
für Altes Testament
an der internationalen
Hochschule
in Liebenzell

2 **UMGANG MIT VERGEBLICHKEIT
UND VERGÄNGLICHKEIT**

Biblischer Vortrag mit
Pfarrer i. R. Dr. Hartmut Schmid

Amstetten, 19.30 Uhr
Mi 12. Nov. 2025
Gemeindehaus
Am Sandrain 3

Ist unsere Arbeit sinnvoll und hat sie Bestand oder ist vieles vergeblich und stellt den Sinn des Lebens in Frage? Welche Tipps hat der Prediger zum Umgang mit Vergeblichkeit und Vergänglichkeit?

19.30 Uhr

Biblischer Vortrag mit
Pfarrer i. R. Dr. Hartmut Schmid
im Gemeindehaus
Thema: „Umgang mit Vergeblichkeit
und Vergänglichkeit“

Ist unsere Arbeit sinnvoll und hat sie Bestand, oder ist vieles vergeblich und stellt den Sinn des Lebens in Frage? Welche Tipps hat der Prediger zum Umgang mit Vergeblichkeit und Vergänglichkeit?

Konfirmanden**Samstag, 15.11.**

10.00 Uhr Konfi- Samstag im Gemeindehaus

jesus.time**Sonntag, 16.11.**

19.30 Uhr sing&pray im Gemeindehaus

Gruppenstunden und Kreise immer wöchentlich außer in den Ferien**chill&chapter:**

Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, offener Jungtreff mit Bibel lesen und Austausch

Waldjungtschar:

Das Waldjungtscharteam möchte ab dem neuen Jahr ihr Konzept neu gestalten.

Statt wöchentlich wollen wir monatlich für ca. 3 Stunden ausprobieren.

So können wir den Kindern intensivere Outdoor-Erlebnisse ermöglichen und mehr in die Tiefe gehen.

Für die restlichen Wochen dieses Jahres werden wir daher keine Waldjungtschar mehr anbieten, sondern die Zeit nutzen, um das neue Konzept vorzubereiten.

Bis dahin herzliche Einladung zu unserer Jungtschar am Freitag und Jesus.kids am Sonntag!

Krabbelkäfer Karl:

Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindehaus, für Mütter und Kinder (0-3 Jahre)

Kinderstunde:

Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Jungtschar:

Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus, für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse

Musik in unserer Gemeinde**Kirchenchor:**

jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaussaal

Posaunenchor:

jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Jungbläser:

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreise der Kirchengemeinde und des EC-Alb**Hauskreis Tonnier:**

jeden 2. Dienstag um 20.30 Uhr Kontakt: 07331-7917

Hauskreis Weilguni:

jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr Kontakt: 0157-71288587

Seelsorge und Gespräch

In besonderen Lebenslagen kann ein Gespräch helfen. Wir möchten Ihnen diese Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch anbieten. Nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf.

Weitere Infos zur Kirchengemeinde finden Sie unter: www.evkirche-amstetten.de**Weitere Infos zur Jugendarbeit des EC-Alb finden Sie unter: www.ec-alb.de**

Der EC-Alb ist von der Kirchengemeinde Amstetten mit der Kinder-, Jugend- und junge Erwachsenen-Arbeit beauftragt.

Evangelische**Gesamtkirchengemeinde****STUBERSHEIMER ALB****GOTTESDIENSTE für alle fünf Kirchengemeinden****Sonntag, 9. November 2025, Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr****Hofstett-Emerbuch**

09:15 Uhr Gottesdienst in der Bartholomäuskirche (Pfarrer Richard Autenrieth)

Bräunisheim

10:30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche (Pfarrer Richard Autenrieth)

Opferzweck:

Die Opfer der Gottesdienste sind für die eigenen Gemeinden bestimmt.

GOTTESDIENSTE IM AUSBLICK

Sonntag, 16. November 2025, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Waldhausen

09:15 Uhr Gottesdienst in der Veitskirche (Pfarrer i.R. Walter Scheck)

Schalkstetten

10:30 Uhr Gottesdienst in der Veitskirche (Pfarrerin Maren Pahl)

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Stubersheim

18:30 Uhr Abendgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrerin Maren Pahl)
Musikalisch mitgestaltet vom Männergesangsverein Stubersheim

VORANZEIGE

Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag, 19. November 2025 um 19 Uhr in der Veitskirche in Schalkstetten mit der Konfirmandengruppe und Pfarrerin Maren Pahl. Es musizieren Achim Kustermann an der Orgel und der Posaunenchor Schalkstetten.
Herzliche Einladung an alle!

KRABELGRUPPE

Dienstag, 11.11.2025

09.15 Uhr Krabbelgruppe im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten

KIDS TIME für KIDS zwischen 7 - 13 Jahren

Dienstag, 11.11.2025

17:00 Uhr - 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten

KONFIRMANDEN

Mittwoch, 12.11.2025

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Konfirmanden-Unterricht im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten mit Pfarrerin Pahl.

VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum

Seniorenstammtisch II

Donnerstag, 13. November 2025

14:00 Uhr im Gasthaus „Bahnhöfle“ in Stubersheim

Referentin: Pfarrerin Stephanie Ginsbach

Thema: „Albert Schweitzer“

WEITERE ANGEBOTE**Angebote im Internet:**

Unsere Internet-Homepage der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb www.stubersheimer-alb-evangelisch.de bringt immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage des Evangelischen Kirchenbezirks Geislingen-Göppingen

www.kirchenbezirk-geislingen-goepingen.de bringt auch immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage der Evangelischen Landeskirche Württemberg www.elk-wue.de bringt auch immer wieder Neues. **Dort gibt es auch Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.**

PFARRAMT

Evangelisches Pfarramt Schalkstetten, Schillerstraße 29

Pfarrerin Maren Pahl

Telefon: 07331 42228 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: Pfarramt.Schalkstetten@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro für die Pfarrämter Schalkstetten und Stubersheim

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb

Schillerstraße 29, Schalkstetten

Kontaktzeiten Sekretärin Doris Gold:

Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon: 07331/42228

oder per E-Mail: Gemeindebuero.Schalkstetten@elkw.de

Internet: www.stubersheimer-alb-evangelisch.de

New Voices

Gesangverein
Cäcilia
Eybach



&

Zupforchester der

Kolpingsfamilie Eislingen

Begegnungen

Gemeinsames Konzert

Samstag, 08.11.2025, 18.00 Uhr

Ev. Kirche St.Johannes Stubersheim

Sonntag, 09.11.2025, 18.00 Uhr

Ev. Christuskirche Eybach

Evangelische Kirchengemeinde ETTLENSCHIEß / REUTTI / URSPRING

Freitag, den 7. November 2025

19.00 Uhr Segnungsgottesdienst in Ettlenschieß mit Pfarrerin Isabel Aichinger

Sonntag, den 9. November 2025

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Bläsergottesdienst in Urspring mit Pfarrerin Isabel Aichinger

Sonntag, den 16. November 2025

Volkstrauertag

Das Opfer ist für die Friedensdienste bestimmt.

09:15 Uhr Gottesdienst in Urspring mit Pfarrerin Isabel Aichinger

10:30 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Pfarrerin Isabel Aichinger

10:30 Uhr Kinderkirche im Dorfgemeinschaftshaus Ettlenschieß

Mittwoch, den 19. November 2025

Buß- und Bettag

19:00 Uhr Gottesdienst in Urspring mit Herr Rissmann

Sonntag, den 23. November 2025

Ewigkeitssonntag

09:15 Uhr Gottesdienst in Urspring mit Pfarrerin Isabel Aichinger

10:30 Uhr Gottesdienst in Ettlenschieß mit Pfarrerin Isabel Aichinger



19:00 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Pfarrerin Isabel Aichinger

Segnungsgottesdienst

SEGNUNGSGOTTESDIENST
MIT STATIONEN

- Kerzen anzünden
- Hoffnung pflanzen
- Schuld verbrennen
- persönliche Segnung
- Gemeinsam singen und beten
- Gedanken notieren

Wir laden Sie herzlich ein,
sich aufzumachen und diesen
besonderen und besinnlichen Abendgottesdienst mit
uns zu feiern!

**Am Freitag, den 7. November um 19.00 Uhr
in der Kirche in Ettlenschieß.**

- Alle Stationen sind freiwillig -

Bläsergottesdienst in Urspring

Lasst uns Gott loben!

**Musikalischer
Gottesdienst**

am Sonntag 09. November 2025
um 10:00 Uhr
in der evang. Kirche Urspring

Wir laden Sie herzlich ein!
Posaunenchor Reutti-Urspring

Orangenaktion Kinderstunde Reutti

Die Kinderstunde von Reutti beteiligt sich, wie in den letzten Jahren auch, bei der Orangenaktion des EJW. Mit dem Erlös der verkauften Orangen werden Entwicklungshilfe-Projekte des EJW- Weltdienstes unterstützt. Die Orangen können bis zum 11. November bei Elke Röder in Reutti bestellt werden (Tel.: 07336/5401) und am 30. November bzw. 1. Dezember bei ihr abgeholt werden.

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet in unserer Gemeinde dieses Jahr vom 17. -21. November 2025 statt. In diesem Zeitraum können Sie gerne ihre gut erhaltene Kleidung und Schuhe (paarweise gebündelt) von 9.00 Uhr-17.00 Uhr an folgenden Orten abgeben.

Urspring: Garage am Pfarrhaus -Kirchstr. 23

Reutti: Backhaus -Ortsstr. 42

Ettlenschieß: Familie Seibold - Fliederweg 3

Die Tüten für die Sammlung liegen in den jeweiligen Kirchen aus. In Ettlenschieß können die Tüten ebenfalls im Backhaus, sowie bei Familie Junginger (Oberer Seesteig 5) abgeholt werden. Sie dürfen auch gerne eigene Plastiktüten dafür verwenden.

Krippenspiel Urspring

**SEI DABEL, BEI UNSEREM
KRIPPENSPIEL**

Auch dieses Jahr möchten wir wieder ein **Krippenspiel an Heiligabend in der ev. Kirche in Urspring** aufführen und wir freuen uns darauf, wenn du mit dabei bist!

Wenn du Lust am Spielen oder Musizieren hast, dann melde dich bitte bis **Freitag, 14. November 2025** bei mir.

Das **erste Treffen** findet am **Freitag, 28. November 2025, um 17:30 Uhr** im Christustreffhaus statt. Die weiteren Termine (wahrscheinlich meist samstags) geben wir dann bekannt.

Gebt bitte mit an, ob eure Kinder eine Sprechrolle möchten und ob sie ein Instrument spielen. Falls es schon Rollenwünsche gibt, könnt ihr sie gerne nennen. Ich kann aber nicht garantieren, dass jeder seine Wunschrolle bekommt.

Ich freue mich auf Euch!

Susanne Schrag
Mail: redlich-susanne@gmx.de
Christustreff: Am Bahnhof 3
89173 Urspring



Freundeskreis vom Lonetopf

Freundeskreis vom Lonetopf

November 2025

Liebe Freunde,

unser nächstes Treffen findet am 12. November 2025 im „Gasthaus Halde“ in Urspring statt.

Wir haben eine Mitarbeiterin des Hospizverein Eleison Alb e.V. eingeladen. Sie wird uns über den ambulanten Hospizdienst berichten.

Bei unserem letzten Treffen im „Gasthaus Lamm“ in Sinabronn erzählte uns Herr Pfarrer Amann über Franz von Assisi. Es war wieder ein interessanter Vortrag.

Bitte bei Johanna Seybold-Ehret Tel 07336-311 anmelden.
Heidemarie Vetter

Kandidaten Landessynode

11. Nov. 2025 um 19 Uhr im Haus der Begegnung Ulm
Livestream für Zuhause unter: www.kirchenbezirk-ulm.de
Die Kandidierenden für die Landessynode stellen sich vor.
Am 30. November 2025 wird die Landessynode der württembergischen Landeskirche neu gewählt. Sie trifft Entscheidungen, die uns alle betreffen. Jedes Kirchenmitglied über 14 Jahren kann abstimmen. Bei der Vorstellung erfahren Sie, wofür die Kandidierenden stehen und wie ihre Vision für unsere Kirche der Zukunft aussieht. Lernen Sie die Kandidierenden kennen und stellen Sie Ihre Fragen. Vor Ort oder ganz bequem von Zuhause aus im Livestream.

Gruppen und Kreise**Ettlenschieß im Dorfgemeinschaftshaus**

Posaunenchor am Donnerstag, 13.11.2025 um 20:15 Uhr
Jungchar „Königskinder“ am Fr., 07.11.2025 von 17-18 Uhr

Urspring

Frauenchor Urspring im Feuerwehrhaus
Dienstag, 11.11.2025 um 19:45 Uhr

Reutti

Posaunenchorprobe in der Molke
Mittwoch, 12.11.2025 um 19:30 Uhr

Pfarramt Urspring

Sie finden die aktuelle Übersicht unserer Gottesdienste auch unter:

<https://www.ev-kirche-eru.de/index.php/aktuelles>
Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Tel.: 07336/ 6451

pfarramt.urspring@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinden

Ettlenschieß, Reutti, Urspring

<http://www.ev-kirche-eru.de>

oder direkt die Ortschaften unter

<http://ettlenschuess.ev-kirche-eru.de>

<http://reutti.ev-kirche-eru.de>

<http://urspring.ev-kirche-eru.de>

**Katholische Kirchengemeinde
ST. SEBASTIAN, Geislingen,
ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**

(Telefon: 95 98 0)

**Unsere Gottesdienste****Samstag, 8. November**

18.00 Eucharistiefeier in Eybach

Sonntag, 9. November - Martinuskollekte

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria

11.00 Eucharistiefeier in Amstetten

Dienstag, 11. November – Hl. Martinus

17.00 Treffpunkt Michelberg-Gymnasium

Martinszug zur Martinskirche

Donnerstag, 13. November

17.30 Anbetung – Beichtgelegenheit in St. Maria

18.30 Eucharistiefeier in St. Maria

Samstag, 15. November

18.00 Eucharistiefeier in St. Sebastian

- es singt der Kirchenchor -

Sonntag, 16. November – Volkstrauertag**Diaspora-Kollekte**

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria

11.00 Eucharistiefeier in St. Johannes

BEICHTGELEGENHEIT:

In allen Gemeinden nach Vereinbarung.

MARTINSRITT

Herzlich laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen zum Martinsritt ein:

Dienstag, 11. November, in **Altenstadt**, Treffpunkt um 17.00 Uhr im Schulhof des Michelberg-Gymnasiums. Der Martinszug führt bis zur Martinskirche. Dort findet ein ökumenischer Abschlussgottesdienst mit Martinsspiel in der Kirche statt.

WÖCHENTLICHE BEICHTGELEGENHEIT MIT EUCHARISTISCHER ANBETUNG IN ST. MARIA

Im Matthäus-Evangelium fragt Petrus Jesus ungläubig, ob er seinem Bruder wirklich bis zu siebenmal vergeben müsse. Jesus antwortet ihm: „Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal!“ (Mt 18,21). Auch wenn es uns schwerfällt, die Fehler im menschlichen Miteinander in einer derart hohen Häufigkeit zu vergeben, deutet uns diese biblische Stelle doch an, wie unendlich groß der göttliche Wille zur Vergebung ist. Im Sakrament der Beichte, das Christus unserer Kirche geschenkt hat, können wir an dieser Barmherzigkeit Gottes teilhaben. Wir dürfen bei Gott wahrhaftig ganz von vorne anfangen – völlig egal, was wir gesündigt, was wir falsch gemacht haben. Von der Beichte und dem Bußwerk gehen Impulse für unser Leben aus. Der Beichtende, Pönitent genannt, soll im Glauben und in der menschlichen Reife wachsen, neu aufgerichtet und gestärkt werden und die Gnade Gottes in seine Familie, den Freundeskreis und letztlich die ganze Welt tragen. Darum wird ab dem **6. November wöchentlich** eine Beichtgelegenheit in St. Maria angeboten – immer zuverlässig **donnerstags um 17.30 Uhr** vor der Werktagsmesse. Zeitgleich wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt werden. Möge das Sakrament der Versöhnung sowie das Verweilen vor dem eucharistischen Brot Sie tiefer mit sich selbst, dem Nächsten und vor allem dem lieben Gott in Berührung bringen und Sie mit seiner Barmherzigkeit beschenken, derer wir alle bedürfen.

Vikar Tim Miller

Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage unter www.kath-kirche-geislingen.de

**Katholische Kirchengemeinde
MARIA KÖNIGIN, Lonsee
ST. AGATHA, Urspring**
**Pfarramt Lonsee**

Sekretärin Frau Rosie Fuchs-Gronmeyer

Bergstr. 2, Tel. 07336 5731

Montag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

E-Mail: MariaKoenigin.Lonsee@drs.de

www.maria-koenigin-lonsee.drs.de

Pfarrer

Johannes Amann

Kirchstr. 16, 89198 Westerstetten

Telefon: 07348 6259

E-Mail: ja-gern@web.de

Pfarrer im Ruhestand

Gerold Hornung

Kreuzbergstr. 2, 89198 Westerstetten

Tel.: 07348 9821942

Gottesdienste und Termine vom 07.11. bis 16.11.2025**„Sei a Mensch“**

(Der jüdische Holocaust-Überlebende Leon Reif zu seinem Sohn, dem Sportreporter Marcel Reif)

Freitag, 7. November 2025, Hl. Willibrord

10:15 Uhr Gottesdienst im Pflegehaus Altheim (Pfr. i. R. Hornung)

12:10 Uhr Schülertagesdienst in Westerstetten

15:00 Uhr Gottesdienst in der Tagespflege Lonsee (Pfr. i. R. Hornung)

18:00 Uhr Abendmesse in Lonsee (+ Rudolf Müller)

18:45 Uhr Anbetungszeit in Lonsee anl. Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 8. November 2025, Herz-Mariä-Samstag

14:30 Uhr Krippenspiel in Lonsee (1. Treffen im Pfarrgemeindesaal)

18:00 Uhr Vorabendmesse in Lonsee

Sonntag, 9. November 2025, Weihetag der Lateranbasilika in Rom (Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises) / Patrozinium zu St. Martin mit Martinuskollekte

Die Hl. Messe in Altheim entfällt – wir laden ein, das Patrozinium in Westerstetten mitzufeiern.

- 10:15 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in Westerstetten, mitgestaltet vom Kirchenchor (+ Josef und Gertrud Lehner; + Sr. Judith Lang, + Theo Grimbacher mit Eltern Rosa und Anton, + Maria und Martin Rehm)
- 17:00 Uhr St. Martinsfeier in Westerstetten mit Laternenumzug und Mantelteilung (Beginn in der Pfarrkirche)

Dienstag, 11. November 2025, Hl. Martin

- 09:15 Uhr Hl. Messe in Westerstetten
- 17:00 Uhr St. Martinsfeier in Weidenstetten (Pfr. Amann mit Pfr. Burmann)
- 17:30 Uhr St. Martinsfeier in Altheim/ Alb (Beginn: Parkplatz der Albhalle, vor der Kiga Am Bürzel)

Mittwoch, 12. November 2025, Hl. Josaphat

- 14:30 Uhr Dekanatsitzung für die leitenden Pfarrer
- 19:00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion 2025-2026 in Lonsee (Pfarrsaal, Bergstr. 2)

Donnerstag, 13. November 2025

- 12:00 Uhr Schülergottesdienst in Lonsee

Freitag, 14. November 2025

- 09:15 Uhr Mütter beten in Westerstetten
- 17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Lonsee
- 18:00 Uhr Abendmesse in Lonsee

Samstag, 15. November 2025, Hl. Albert der Große, Hl. Leopold

- 11:00 Uhr KJG-Krippenspiel-Probe in der Kirche Westerstetten
- 14:30 Uhr Krippenspiel in Lonsee (1. Treffen im Pfarrgemeindesaal)
- 16:00 Uhr Tauffeier von Ben Burkhardt in Westerstetten
- 17:30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Westerstetten (beim Gefallenenehrenmal auf dem Friedhof)
- 18:00 Uhr Vorabendmesse in Westerstetten (+ Walter Theisges)

Sonntag, 16. November 2025, 33. So im JK C, Volkstrauertag/ Diaspora-Kollekte / Welttag der Armen

- 08:45 Uhr Hl. Messe in Lonsee (+Gerhard Grasso)
- 10:15 Uhr Hl. Messe in Altheim
- 11:30 Uhr Tauffeier in Altheim
- 18:30 Uhr Evang. Predigtgottesdienst in Westerstetten (Pfr. Jäkle)

**Katholische Öffentliche Bücherei**

Westerstetten, Lonetalstr. 2
 Öffnungszeiten: montags 16:30 bis 19:30 Uhr
 donnerstags 16:30 bis 19:30 Uhr

Herzliche Anteilnahme

„Ihr, die ihr mich so geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe, vielmehr auf das, das ich beginne“ (Hl. Augustinus). Aus unserer Kirchengemeinde in Lonsee ist wenige Tage vor seinem 84. Geburtstag Herr Rudolf Müller gestorben. Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung wird am Freitag, 21. November 2025 auf dem Friedhof Im Mengsel, Lonsee, sein. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau und allen Angehörigen. „Möge mit der Trauer auch der Trost zu den Trauernden kommen“ (Irischer Segenswunsch)

Anbetungszeit in Lonsee

Im Anschluss an die Abendmesse am Freitag, 07.11. um 18:00 Uhr laden wir wieder zu einer Anbetungszeit ein (mit Anbetungsliedern, Raum für Stille, Möglichkeit zum Entzünden von Kerzen...) „Je mehr wir im stillen Gebet empfangen, desto mehr können wir im tätigen Leben geben.“ (Mutter Theresa von Kalkutta)



Einladung zum Weihnachts Krippenspiel

Du hast Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?
 Dann bist du herzlich eingeladen! Ob groß oder klein- alle können dabei sein!

Wann?
 Unser erstes Treffen findet am Samstag, 8. November um 14:30 Uhr im Pfarrsaal der Kirchengemeinde Maria-Königin statt.
 Bergstraße 2 89173 Lonsee
 Weitere Termine folgen.

Wir bitten um Anmeldung in unserer WhatsApp-Gruppe. Du erreichst uns dort auch für weitere Infos und Fragen.

Wir freuen uns auf dich!
 Eure Sabrina, Marika, Lilli und Jonas



Gedenken an die Pogromnacht 1938

Wir machen wieder aufmerksam auf die abendliche Gedenkveranstaltung am 9. November auf dem Weinhof in Ulm anlässlich des Jahrestages der antisemitischen Pogrome von 1938. Die Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen. In der Regel beginnt die Gedenkfeier mit einer Andacht im Münster. In unseren Tagen ist es besonders wichtig, Solidarität mit der jüdischen Gemeinde und Bevölkerung zu zeigen. Kritik am Handeln der israelischen Regierung muss zwar ebenso wie bei anderen Regierungen möglich sein. Aber das darf doch nicht zu diesem aufflammenden Antisemitismus weltweit und leider auch bei uns führen, erst recht nicht nach den furchtbaren Erfahrungen der Nazi-Zeit. Es gilt, den Anfängen zu wehren und Solidarität zu zeigen.

Festgottesdienst zum Kirchenpatron St. Martin in Westerstetten

Am Sonntag, 9. November ist der Gottesdienst als Festgottesdienst zum Hl. Martin, dem Patron unserer Kirche und Kirchengemeinde gestaltet.

Der Kirchenchor wird mitwirken und sicher wieder eine große Klangfülle in den Kirchenraum zaubern.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

St. Martin-Laternenumzug 2025 in Westerstetten

Am Sonntagabend, 9. November, findet der beliebte und traditionelle Martinsumzug statt. Die Feier beginnt um 17:00 Uhr in der Kirche St. Martin.

Anschließend setzt sich der Laternenzug in Bewegung, dieses Jahr auf einer neuen Route.

Wir gehen zum Hallenplatz, dann weiter zum Brunnhaldenweg in die Lonetalstraße, Richtung Bolzplatz. Mantelteilung auf dem Bolzplatz.

Dann geht es über die Lonetalstraße zurück zum Lonestauplatz, wo die KJG Punsch und Glühwein anbietet und die Kirchengemeinde die Martinsbrezeln ausgibt.



Einladung zum
**ST. MARTIN
LATERNENUMZUG**

SONNTAG | 09.11.2025 | 17:00 UHR

BEGINN IN DER ST. MARTINSKIRCHE
ANSCHLIEBENDER UMZUG MIT UMRUNK AUF DEM LONESTAUPLATZ

BITTE EIGENE TASSEN MITBRINGEN!



**LAUDATE
OMNES GENTES**

ÖKUMENISCHE LICHTERNACHT
mit Liedern aus Taizé

23. NOV. 2025 | 19:00 UHR

KATH. KIRCHE
LONSEE

VERANSTALTER:
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE LONSEE
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HOLZKIRCH/BREITINGEN

St. Martins-Feiern in Altheim/Alb und Weidenstetten
Am Dienstag, 11.11., dem Namenstag des Hl. Martin, finden in Altheim und seit 2024 auch in Weidenstetten ökumenische Martinsfeiern jeweils mit Laternenumzügen statt. In Altheim wirkt von unserer Seite Frau Kratzsch mit, in Weidenstetten Pfr. Amann.

Elternabend anl. Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit

Die Elternabende im Blick auf die Erstkommunionvorbereitung 2025-2026 finden statt:

in Lonsee: Mittwoch 12. November um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Bergstr. 2

in Westerstetten: Dienstag, 18. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Joseph.

Falls jemand keine Einladung erhalten hat, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Katholisches Dekanat Ebingen-Ulm

Vortrag und Besinnung: „Was ist Metaphysik?“

Am Sa., 08.11., 20 Uhr wird im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137, eine Frage im Grenzbereich von Philosophie und Theologie behandelt: „Was ist Metaphysik?“ In einer Zeit, in der viele eine innere Halt- und Sinnlosigkeit verspüren, hilft eine Besinnung auf die Grundlagen menschlichen Daseins. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel stellt Antworten von Martin Heidegger vor. Es geht darum, sich nicht im Vielerlei zu verlieren, sondern das große Ganze in Blick zu nehmen. Außerdem solle man sich loslassen und „von Götzen frei werden“, so Heidegger. Dies ermögliche dem Menschen ein Emporschwingen in eine andere Sicht der Dinge. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme per Video und Telefon möglich. Zugangsdaten: Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

Beratungsgespräche zu kirchlichen Eheverfahren

Prof. Dr. Stefan Ihli ist einer der Eherichter am Bischöflichen Officialat. Interessierte, die sich nach der Möglichkeit eines kirchlichen Eheverfahrens und einer erneuten kirchlichen Eheschließung erkundigen wollen, können sich mit ihm zu einem kostenlosen und unverbindlichen persönlichen Informations- und Beratungsgespräch treffen

am Dienstag, 02.12.2025, von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, im Besprechungsraum der Geschäftsstelle des Dekanats Ebingen-Ulm, Olgastraße 137, 89073 Ulm, 2. Stock. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige Anmeldung hilfreich.

(Klinik-) Seelsorge in Ulm

Erster Ökumenischer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in der (Klinik-) Seelsorge in Ulm und der Region Ulm (März 2026 - Januar 2027)

Der Aufenthalt in einer Klinik berührt Leib und Seele. Manchen PatientInnen tut es gut, mit jemandem zu sprechen, der ein Ohr und einen Blick für das hat, was ihm auf der Seele liegt. Ab März 2026 bietet die Ökumenische Krankenhausseelsorge Ulm in Kooperation mit dem Seminar für Seelsorgefortbildung der Evangelischen Landeskirche einen ca. einjährigen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge an.

Näheres siehe Homepage und Aushang Kirche.

Oder direkt an die Ansprechpartnerinnen der Klinikseelsorge Ulm wenden. Kontakt: Daniela Jäkle im RKU, E-Mail: Daniela.Jaekle@elkw.de und Sonja Neumann in der Uniklinik Ulm, E-Mail: Sonja.Neumann@uniklinik-ulm.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen - Baptisten

Friedenstraße 44, 73312 Geislingen
www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
mit Livestream auf www.efg-geislingen.de



ChristusTreff Urspring e.V.

Wochenspruch:

Es sollen viele Völker sich zum HERRN wenden und sollen mein Volk sein.
Sacharja 2,15



Gott wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein. Offenbarung 21,3 (Herrenhuter Losungen vom 02.11.)

Donnerstag 06.11. KingsKids

Wir treffen uns um 17.15 Uhr im Gemeinschaftshaus. Allgemeine Infos zu dieser Gruppe auf unserer website unter KingsKids. Aktuell sind wir so viele KingsKids, dass wir zur Zeit keine weiteren Kinder aufnehmen können. Bei Interesse kontaktiere uns aber gerne und wir setzen dich auf eine Warte-liste☺ - Kontakt Milena Prinzing über kingskids.urspring@web.de .


Donnerstag 06.11. GebetsTreff

um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus. Im GebetsTreff beten wir füreinander, aber auch für Anliegen, die uns beschäftigen: die Familie, den Arbeitsplatz, die Gemeinde, für die Nachbarn...Gebet ist dir ein Anliegen? Herzlich willkommen.

Freitag 07.11. Männer-Morgen-GebetsTreff

im Gemeinschaftshaus um 06.00 Uhr. Wir treffen uns früh und beten füreinander und alles, was uns momentan oder dauerhaft wichtig erscheint

Sonntag 09.11. Gottesdienst

um 18.00 Uhr mit Melanie Eckert von  OPEN DOORS. Melani wird uns wieder sehr authentisch und bildhaft berichten, wie es aktuell Christen in der Welt geht; wie sie drangsaliert, verfolgt, inhaftiert, gefoltert werden und Schlimmers...An diesem Tag ist gleichzeitig der weltweite Gebetstag für verfolgte Christen- denke an unsere Geschwister im HERRN ein deinen Gebeten! **Die Predigten werden aufgezeichnet und sind dann ein paar Tage später auch online auf unserer website oder auf unserem youtube-Kanal anzuschauen.**

Montag 10.11. BibelTreff

19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Kontakt Heike Zenkner Tel. 5330

Hauskreis Radelstetten

Nach Absprache. Details zu diesem Kreis bei Gaby und Lothar Nothacker Tel. 9515927

Mittwoch 12.11. Frauen in Anbetung

Wir starten das Format FIA (Frauen in Anbetung) nach längerer Pause wieder. „Kommt und lasst uns ziehen, hinauf zum Berge unseres Herrn...“

Wir wollen gemeinsam unseren Gott in Wahrheit und im Geist anbeten.“

nach Joh.4,24 . Wir wollen uns ca. alle 6 Wochen im Gemeinschaftshaus treffen. Herzliche Einladung an alle Frauen, die ein Herz für Lobpreis, Gebet und Dank haben. Wir beginnen am Mittwoch 12.11.2025 um 19 Uhr. Kontakt silvia.schnobrich@web.de .

Vorschau: Weihnachts-Worship

Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Weihnachts-worship in Urspring haben und Jesus feiern! Am Samstag 29.11 um 19.00 Uhr wollen wir starten. Wieder mit vielen schönen Liedern passend zur Weihnachtsbotschaft - von und mit LIVE WORSHIP.



Denk`mal drüber nach! Ordnung ist, wenn man sofort weiß, wo man gar nicht erst zu suchen braucht. aus „Ist das Kunst oder kann das weg“ von Arno Backhaus, Brendow-Verlag, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Wir wollen vielen Kindern zu Weihnachten eine Freude machen und starten wieder unsere Aktion Kinderweihnachtspakete. **Sammlung von Kinderweihnachtspaketen und Lebensmittelpaketen für den Balkan und die Ukraine 2025**

„Und gib uns unser tägliches Brot“

Brot des Lebens: Auf der Seite der Schutzbedürftigen

Täglich erreichen „**Brot des Lebens**“ Nachrichten aus Kriegs- und Krisenregionen. Es sind Informationen, dass Familien in Not sind und Kinder verhungern müssen. Es vereint uns alle der Wunsch, diesen Menschen zu helfen und ihr Leben zu verbessern. Im Mittelpunkt der Arbeit von „Brot des Lebens“ stehen Schutzbedürftige und von der Gesellschaft ausgegrenzte Menschen. In Bosnien-Herzegowina und Serbien werden überwiegend Roma-Familien, die sich mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser halten, und als Tagelöhner arbeiten, mit Grundnahrungsmitteln unterstützt. Ebenso Renterinnen und Rentner, welche kaum ihre Miete bezahlen können. Leider hält die Kriegsnot in der Ukraine an. Auch hier bringt Brot des Lebens Hilfe direkt vor Ort zu den Betroffenen.



Und Sie, liebe Spenderinnen und Spender, können ganz praktisch an der Hilfe teilhaben in Form von Lebensmitteln und Weihnachtsgeschenken für Kinder.

Wir laden Sie ein, diese **Hilfsaktion auch in diesem Jahr wieder zu unterstützen**. Sie können so, ganz praktisch den Menschen in diesen Ländern eine **Ermunterung** vor Weihnachten bringen.

Weihnachtspakete für Kinder auf dem Balkan und Ukraine:

Für die Kinderpakete kann ein Schuhkarton verwendet werden und ist mit folgendem Inhalt zu füllen:

- 1. Spielsachen:** 1 schönes sauberes Stofftier, 1 Auto oder Puppe
- 2. Schulsachen:** 2 Schulhefte, 1 Mäppchen mit Füllung oder ein Satz Buntstifte
- 3. Hygieneartikel:** 1 Zahnpasta, 1 Zahnbürste (originalverpackt) 1 Kamm oder Bürste, evtl. Haarklammern oder Haargummis
- 4. Sonstiges:** 1 Schal und Socken
- 5. Etwas Süßes gehört unbedingt auch dazu:** Doppelkekse, Bonbons, 2 Tafeln Schokolade.

Besonders **freuen** sich die Kinder über ein selbstgemaltes Bild mit einem Weihnachtsgruß oder einem Foto von dir. Der Weihnachtsgruß soll ohne vollständige Anschrift sein. Das Paket darf gerne auch mit Geschenkpapier verpackt werden (Schachtel und Deckel extra einpacken!).



J	M
Junge	Mädchen

Bitte Päckchen nur mit einem Gummiband verschließen, da der Zoll das Paket eventuell öffnet.

Es muss markiert werden, ob das Päckchen für einen Jungen oder ein Mädchen ist. Dazu muss das „J“- oder „M“-Feld rechts ausgeschnitten und auf das Päckchen aufgeklebt werden. Für den Transport bitte 2 EUR gesondert an der Sammelstelle mit abgeben.

Lebensmittelpakete:

Für die Lebensmittelpakete gibt es vorgefertigte Kartons welche zentral bei der Sammelstelle (**Helen Kleis, Am Bahnhof 4, 89173 Urspring, Tel. 07336-920733, E-Mail: bungly@t-online.de**) abgeholt werden können.

Es ist auch möglich die Lebensmittel in eigenen Paketen abzugeben.

Diese werden dann von Brot des Lebens Mitarbeitern umgepackt.

Für den Transport bitte 5 EUR gesondert an der Sammelstelle mit abgeben. Der Inhalt der Lebensmittelpakete muss aus Zollgründen einheitlich sein.

Abhol- und Anlieferzeiten für Pakete:
Immer **Donnerstag, 16.30 - 18.30 Uhr** und **Samstag, 15.00 - 18.00 Uhr**, oder nach Vereinbarung (Telefon, E-Mail).

Die Abgabe der Pakete kann auch während der Veranstaltungen des ChristusTreff Urspring im Gemeinschaftshaus erfolgen.

Die Aktion läuft vom 17.10.2025 bis 17.11.2025.

Kontakt / Fragen ChristusTreff: Helen Kleis, Am Bahnhof 4 (gegenüber Gemeinschaftshaus), 89173 Urspring, Tel. 07336-920733,

E-Mail: bungly@t-online.de

Weitere Infos und Details zu der Paketaktion und ein Flyer zum weitergeben unter:

Link_Weihnachts-und Kinderpakete_ChristusTreff_Urspring oder direkt über den QR-Code.

Vielen herzlichen Dank für alle Unterstützung!!

Auf unserer website bieten wir Predigten in Ton und Bild sowie detaillierte Infos zum ChristusTreff Urspring e.V. an.

Kontakte: Lothar Nothacker Tel. 951927, Michael Zenkner Tel. 5330, Adresse Lonsee-Urspring, Am Bahnhof 1-3. ChristusTreff-website: www.christustreff-urspring.de ChristusTreff Urspring auch auf YouTube, Instagram und facebook!

Inhalt der Lebensmittelpake
Menge / Warenbezeichnung
4 kg Mehl Type 405
4 kg Zucker
4 l Sonnenblumenöl*
4 x Nudeln „Fusili“
6 x Schokolade á 100g
1 x Gewürz-Spekulatius
1 x Nuss-Nougat Creme
2 x Margarine á 500g**
Beitrag Transportkosten 5,00 €
*bitte nur in Kunststoffflaschen
**Margarine bitte in 4-Eck-Bechern

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2026
2. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
3. Beteiligungsbericht 2024
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

VEREINE

AKKORDEON-CLUB STUBERSHEIM e.V.

Projektorchester für das 60-jährige Jubiläum des Akkordeon-Clubs Stubersheim

In 2026 feiert der Akkordeon-Club Stubersheim sein 60-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Jubiläum starten wir ein Projektorchester, bei dem Du gemeinsam mit dem Orchester des ACS am Jubiläumskonzert mitspielen kannst.

Eigentlich wolltest Du Dein Akkordeon schon immer mal wieder auspacken.

Dann melde Dich oder komm einfach bei unserem Adventskonzert vorbei.

Akkordeon-Club Stubersheim e.V.

Karl Kustermann

07331 45226

karlkustermann@gmx.net



MUSIKSCHULE GEISLINGEN



MUSIKSCHULE GEISLINGEN

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,
Tel: 07331 24-278, Fax 07331 24-1278,
E-mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Den Förderverein der Musikschule erreichen Sie unter foevmusikschulegeislingen@aol.de oder über die Homepage der Musikschule.

INFORMATIONEN AUS DEM KREISTAG

Sitzung des Kreistags

Am **Dienstag, 11.11.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

 **Akkordeonclub Stubersheim e.V.**
www.acs-info.net
[@akkordeonclubstubersheim](https://www.instagram.com/akkordeonclubstubersheim)

60 Jahre Akkordeonclub Stubersheim


... und **DU** kannst mit dabei sein!

- Du hast Lust, dein Akkordeon wieder auszupacken?
- Du hast Freude am Musizieren im Orchester?
- Du möchtest Teil eines besonderen Jubiläums werden?

Wir starten ein **Projektorchester**, bei dem Du gemeinsam mit dem Orchester des ACS am Jubiläumskonzert mitspielen kannst!

Sei dabei!

Proben ab Mitte
Januar 2026 am
Dienstag Abend

weitere Infos: 



Jubiläumskonzert
Samstag, 25. April 2026
Aurainhalle Amstetten



**Akkordeonclub
Stubersheim e.V.**
www.acs-info.net
@akkordeonclubstubersheim

Unsere nächsten Termine:

**Sonntag,
30. 11. 2025** **Adventskonzert**
Akkordeonclub Stubersheim
Gemeinschaftshaus Hofstett-
Emerbuch

**Samstag,
25. 04. 2026** **Jubiläumskonzert**
Akkordeonclub Stubersheim
Aurainhalle Amstetten



unsere Homepage

LANDFRAUENVEREIN BRÄUNISHEIM



Land Frauen
Ortsverein Bräunisheim

Landfrauen Bräunisheim

FRAUENFRÜHSTÜCK

THEMA: ENTZÜNDUNGSHEMMENDE LEBENSMITTEL
VON JULIA HERTENBERGER
(LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS)

15. NOVEMBER 2025
**9 UHR GEMEINSCHAFTSRAUM
BRÄUNISHEIM**

GÄSTE HERZLICH WILLKOMMEN!

KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.
NICHT-LANDFRAUEN: 10 EURO

Infos unter landfrauen-braeunisheim@gmx.de oder 01636650941



LANDFRAUENVEREIN AMSTETTEN



Weihnachtsfeier

am 21.11.25

im Kulturhaus in Amstetten-Dorf!

**3-Gänge-Menü vom Büffet, nur mit
Anmeldung!**

Unkostenbeitrag 8€

Anmeldung bei Conny Weiß bis 14.11!



LANDFRAUENVEREIN SCHALKSTETTEN



Klein, fein – aber oho!

Dank der freundlichen Bereitschaft von Martina Laib durften wir am vergangenen Dienstag einen spannenden Einblick in die Kunst der Pralinenherstellung bekommen.

Etwa 15 Frauen trafen sich dazu in der Amstetter Schulküche, wo uns Martina Laib vom Stubersheimer Hof die Geheimnisse der feinen Konfiserie näherbrachte. Vom Füllen bis zum kunstvollen Verzieren konnten wir alles selbst ausprobieren.

Am Ende wurden wir mit einzigartigen, selbstgemachten Pralinen belohnt, kleine Kunstwerke, die nicht nur wunderschön aussahen, sondern auch köstlich schmeckten.

Sicher wird in diesem Jahr das ein oder andere Weihnachtsgeschenk aus eigener Produktion stammen.

Ein herzliches Dankeschön an Martina Laib für diesen wunderbaren, genussreichen Abend!



Herbstferienaktion der Landfrauen

In den Herbstferien trafen sich zwei Landfrauen und 16 begeisterte Kinder zum **Kürbisschnitzen bei Nicky Laib**. Um 9.30 Uhr kamen die Kinder mit ihren Kürbissen und Schnitzwerkzeugen an. Nachdem jeder seinen Platz an den Tischen in der Garage gefunden hatte, konnte es losgehen.

Dem einen oder anderen musste beim Aufschneiden der Kürbisse etwas geholfen werden, und auch das Aushöhlen war für die kleineren Teilnehmer nicht ganz einfach. Mit ein wenig Unterstützung waren aber bald alle Kürbisse vorbereitet, und die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ob gruselig, lustig oder einfach nur schön, die geschnitzten Gesichter konnten sich sehen lassen!

Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Snack und etwas zu trinken, und der gelungene Vormittag klang beim gemeinsamen Spielen fröhlich aus.

Am Ende blickte man in viele glückliche Gesichter – und auf lauter Kinder, die stolz ihre selbst geschnitzten Kunstwerke nach Hause trugen.

**LANDFRAUENVEREIN STUBERSHEIM**

Einladung zum Workshop

Seife selbst herstellen

Referentin: Michaela Kohn

Freitag, 14. November 2025, 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Schulhaus Stubersheim

Seife sieden ist kreativ und reines Vergnügen. Aus Ölen, Düften, Kräutern und Natronlauge werden wir gemeinsam Schritt für Schritt die Kunst des Seifensiedens erlernen. Es entstehen individuelle Seifen, die hautfreundlich und ohne Konservierungsstoffe sind.

Anmeldung bis 9. November bei Iris: 400637

Gäste sind Willkommen. Kurskosten für Nichtmitglieder 5 Euro, Materialkosten ca. 20 Euro.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Euer Vorstandsteam

**FREIE CHRISTEN AMSTETTEN e.V.**

07.-09.11. Wochenende in Thannhausen

Dienstag, den **11.11. Hauskreis** um 19:30 Uhr

E-Mail: info@freie-christen-amstetten.de,

Tel.: 017634447600

Mittwoch, den **12.11. Jungscharzeit** von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus (Im Burrach 2) in Hofstett-Emerbuch für Jungen und Mädchen der 1.-8. Klasse

Kontakt: Tobias Eberhardt, Tel.: 07331/986422

Weitere Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.freie-christen-amstetten.de

**MÄNNERGESANGVEREIN SCHALKSTETTEN**

Rolf Fetzer feierte seinen 70. Geburtstag! Am 28.10.2025 stieg die große Geburtstagsfeier in der Sporthalle Schalkstetten, der Posaunenchor Schalkstetten eröffnete den musikalischen Abend.

Dieter Eberhardt gratulierte und erzählte über die Ereignisse, die Rolf Fetzer in seiner Zeit beim Posaunenchor erlebte, unter anderem ein Auftritt 1975 in der Rommelkaserne Ulm.



Nach einem reichhaltigem Abendessen mit Hammelbraten, Schnitzel, Beilagen und Salat, wurde es erneut musikalisch, der Männergesangverein Schalkstetten und der gemischte il Choretto sangen jeweils vier Lieder.

Zu Ehren von Rolf haben die Männer das altbekannte Schäfer's Sonntagslied einstudiert und mit großer Spannung vorgetragen. Aber nicht nur traditionelle Lieder werden von den Sängerinnen und Sängern gesungen, auch Lieder wie Sushi (von wegen Lisbeth) oder 80 Millionen (Max Giesinger). Dirigent Friedrich Kienle sorgt stets für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen traditionellen und modernen Liedern.

Der Vorstand Joachim Eberhardt gratulierte dem Jubilar und hob seine Leistungen in 41 Jahren Mitgliedschaft im Männergesangverein hervor, davon 31 Jahre mit Vorstands- und Ausschusstätigkeit, Rolf Fetzer begleitete den Männergesangverein durch Höhen und Tiefen und kann heute in einem jugendlich geprägten Umfeld von ca. 45 aktiven Stimmen mitsingen.

Gelobt wurde er auch für seinen außerordentlich häufigen Singstundenbesuch. Auf seiner neuen Holzbank als Geschenk vom Verein ließen die Sänger den Jubilar dreimal hoch leben. Mit dem Schalkstetter Lied endete der Auftritt, dieses Mal auch mit der fünften Strophe, da in ihr das Wohnhaus Hauff besungen wird, in dem Familie Fetzer heute zu Hause ist.

Alte Zeiten wurden bis in die Nacht hinein ausführlich bequatscht und besprochen.

Alexander Ulrich Kormann

**Am 01.11.25 machten sich einige Mitglieder des MGW Schalkstetten auf den Weg nach Waldhausen.**

20 Jahre ist es her das der MGW Schalkstetten dem Gesangverein Waldhausen 2005 zu seinem 125 jährigen Jubiläum eine Linde geschenkt hat.

Beim 20. Lindenhock in Waldhausen zeigte Markus Strehle Bilder und Videos von der Lindenpflanzung und dem Großen Fest 2005.

Im Archivmuseum erklärte Reiner Strehle einiges über die Vergangenheit des Gesangverein Waldhausen und über die Geschichte und Anfänge der Gesangvereine.

Bei bester Verpflegung kamen 40 Personen von jung bis alt ins Gespräch.

Eine schöne Gemeinschaft und Tradition.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE AMSTETTEN**Bärenbachrunde**

Am Sonntag, 09.November wandern wir von Salach aus über Stauffeneck, das Rehgebirge nach Bärenbach und zurück nach Salach.

Abschlußeinkehr ist im „TVA Clubhaus, Griechisches Glück“ geplant.

Wanderstrecke ca. 10 km mit 220 Höhenmeter.

Treffpunkt am 09.11.25 um 13 Uhr an der Lonetalapotheke zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Startpunkt der Wanderung an der Stauerlandhalle in Salach.

Anmeldung bis Freitag, 07.11.25 bei

Brigitte Kleger Tel: 7789 oder über SAV-OGA Info`s &Neuigkeiten



SPORTVEREIN AMSTETTEN



Fußballabteilung

SV AMSTETTEN 1946 E.V. Saison 2025/26

Kreisliga B2 Donau/Iller
13. Spieltag

 — 

SV Amstetten 1946 **TSV Altheim/Alb**

Sonntag 09.11.2025
Anstoß: 14:30 Uhr in Amstetten
Anstoß Reserve: 12:30 Uhr

Vorschau:

Am 13. Spieltag der Saison 2025/2026 spielen die Aktiven des SV Amstetten am Sonntag, den 09.11.2025 gegen den FC Blautal. Das Spiel in Amstetten beginnt bereits um 14:30 und wird geleitet von Ali Zorlu. Das Spiel der Reserve beginnt bereits um 12:30 Uhr und wird geleitet von Patrick Rathgeber.

Jugendfußball

Bl-Junioren: Souveräner Sieg beim Nachholspiel unter der Woche 29.10.2025

SGM (SG Altheim) Alb-Hochsträß II - SGM SV Amstetten/Nellingen/Aufhausen II 2:10 (1:4)

Mittwochabend in den Herbstferien und wir mussten uns nach Allmendingen aufmachen für das Nachholspiel gegen die SGM Alb-Hochsträß II. Da der Platz relativ klein war wurde auf dem kompletten Feld gespielt und nicht wie sonst bei den 9er Begegnungen bis zum Strafraum auf der einen Seite. Das hieß von Anfang an viel Laufarbeit für unsere Jungs.

Unser Jungs liefen aber von Anfang auf Hochtouren. Bis die Gegner sich auf uns etwas einstellen konnten, hatte Hejan bereits 2-mal sehenswert eingenetzt. So langsam berappelte sich der Gegner und als wir nicht aufpassen, bekamen wir in der 10. Minute den Anschlusstreffer. Danach ließen wir dem Gegner zu viel Raum und schauten dem Treiben eine Weile zu. Es ging rauf und runter, aber richtig gefährlich wurde es selten vor unserem Tor. Irgendwann berappelten wir uns und sorgten vor der Pause mit 2 Toren durch David und Hejan für eine beruhigende Pause insgesamt ein verdienter Pausenstand, da wir zielstrebig in unseren Bemühungen waren und den Ball gut verteilten.

In der Halbzeit waren keine großen Korrekturen durch die Trainer notwendig und so starteten die Jungs locker in Halbzeit 2. Innerhalb von 10 Minuten erhöhten wir auf 1:7 durch Felix, Sven und Manuel. Teilweise waren die Tore durch einfache und schnörkellose Angriffe gemacht. Konsequenter blieben die Jungs weiterhin in ihren Aktionen und ließen kaum etwas für den Gegner zu. Nach dem 1:8 durch Michael bekam der Gegner noch ein paar Chancen und durch einen Elfmeter sogar ein weiteres Tor. Unsere Jungs ließen aber in den weiteren 14 Minuten nichts mehr Weiteres anbrennen und durch Tore von Manuel und Sven wurde der Endstand von 2:10 erstellt.

Ein verdientes Ergebnis, vielleicht etwas zu hoch, da der Gegner phasenweise auch unsere Jungs in die Defensive drängte. Läuferisch auf jeden Fall haben sie alles gegeben. Ein großes Dankeschön an unsere 2 BegleiterInnen an diesem kalten Oktoberabend in Allmendingen.



Das nächste Spiel ist am Sa. 08.11. 16.30 Uhr bei der TSG Söflingen II-

Team: Yigit Yasar, Sven Fuchs, Ardan Osmani, Nuri Osmani, Felix Manz, Utku Yilmaz, Ahmed Tarik Akinci, Manuel Schmyneec, Hejan Sarioglu, Akinwale Rufus, Maxim Wiegand, David Henning. **Betreuer:** Viktor Philippen, Markus Brabandt, Matthias Manz

B-Junioren:

Die Bl-Junioren bestreiten ihr 7. und letztes Qualispiel am Sonntag, den 9. November in Asch gegen die SGM FV Asch-Sonderbuch. Spielbeginn ist 10:00 Uhr.

Die Bl-Junioren bestreiten ihr nächstes Saisonspiel am Samstag, den 08.11.2025 gegen die TSG Söflingen II. Spielbeginn in Söflingen ist 16:30 Uhr und Schiedsrichter ist Cengiz Kara.

A-Junioren:

Die A-Junioren der bestreitet ihr nächstes Saisonspiel am Samstag, den 08. November um 15:00 Uhr in Nellingen gegen die SGM (SV Asselfingen) Lonetal. Schiedsrichter ist Timo Näher.

**SV LONSEE
HANDBALL****Rückblick vom Wochenende****C-Jugend**

**HSG Langenau/Elchingen :
JSG Lonsee /Bernstadt:**

18:25



Am Samstag, den 01.11.2025 stand das Derby-Treffen gegen den HSG Langenau/Elchingen bei der männlichen C-Jugend auf dem Programm. Etwas müde nach Halloween, starteten wir dennoch stark mit einer 1:0 Führung. Nach einigen Minuten zeigte sich dann ein relativ ausgeglichenes Duell und zwischenzeitlich konnte keines der beiden Teams einen Treffer erzielen. Doch dank starker Paraden unseres Torhüters, schön rausgefangenen Bällen, einer guten Abwehr und einer tollen Mannschaftsleistung konnte die Mannschaft aus Langenau unseren Jungs nicht gefährlich werden und wir gingen mit einer 12:7 Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte kämpften die Langenauer unermüdlich, um den Rückstand zu verkürzen. Dabei mussten sie eine Verwarnung und sogar eine rote Karte entgegennehmen. Aber unserer Jungs ließen sich nicht einschüchtern. Auch bei den 7 Metern, die die Gegner verursachten, zeigten unsere Jungs Nervenstärke und verwandelten alle drei Strafwürfe souverän. Allerdings erhielten auch wir 2 Zeitstrafen und eine Verwarnung, was aber einem Sieg nicht im Wege stand. Und so gewannen die Jungs der JSG Lonsee/Bernstadt verdient mit 25:18.

Es spielten: Jonas Schwarz (7), Nils Steller (4), Julian Duwe (3), Nico Dzida (3), Patrick Lassotta (3), Lukas Illenberger (2), Marvin Maendlen (2), Damien Stark (1), Tim Dittrich und Joshua Rudolf (Tor).

Trainer: Lukas Semle, Florian Spänkuch.

**Vorschau:****gemischte F-Jugend**

Samstag, 08.11.2025 12:15 Uhr Spieltag Rottumhalle in Laupheim

weibliche C-Jugend (wC)

Samstag, 08.11.2025 13:00 Uhr wC vs TSV Lindau Sport-
halle in Lindau-Aeschach

gemischte D-Jugend (gD)

Samstag, 08.11.2025 15:45 Uhr gD vs HSG Lan-
genau/Elchingen Pflughofhalle in Langenau

gemischte F-Jugend

Sonntag, 09.11.2025 13:00 Uhr Spieltag Tannenplatzhalle
in Ulm-Wiblingen

weibliche D-Jugend (wD)

Sonntag, 09.11.2025 14:00 Uhr wD vs SV Schemmerhofen
Mühlbachhalle in Schemmerhofen

Frauen

Samstag, 08.11.2025 17:30 Uhr Frauen vs TSG
Schnaitheim 2 Ballspielhalle in Heidenheim-Schnaitheim

Männer

Samstag, 08.11.2025 19:30 Uhr Männer vs TSG
Schnaitheim 3 Ballspielhalle in Heidenheim-Schnaitheim

V d K**ORTSVERBAND AMSTETTEN****Jetzt vier Gewaltambulanzen im Land -
Baden-Württemberg stärkt den Opferschutz**

Angst, Schock, Überforderung: Es gibt viele
Gründe, warum Opfer nach einer Gewalttat nicht sofort
zur Polizei gehen. Gleichzeitig gehen wichtige Beweise
aber schnell verloren, wenn sie nicht zeitnah gesichert
werden. Genau hier setzen die Gewaltambulanzen in Ba-
den-Württemberg an: Dort können Betroffene mit dem
Angebot der verfahrensunabhängigen Spurensicherung
anonym Beweise sichern lassen. Vier Gewaltambulanzen
gibt es inzwischen im Land - in Freiburg, Heidelberg, Ulm
und Stuttgart.

Gewaltambulanzen ermöglichen den Betroffenen den
Schutz der eigenen Daten und die Chance auf eine spätere
Strafverfolgung. Auch die Krankenkassen erfahren
nicht, welche Versicherten die Spurensicherung in An-
spruch genommen haben. Die Finanzierung dieser verfahren-
sunabhängigen Spurensicherung übernimmt das Land
zusammen mit den Krankenkassen und den Gewaltopfer-
ambulanzen. Für Betroffene ist die Beweissicherung somit
kostenfrei. Vor Bestehen des Angebots einer
verfahrensunabhängigen Spurensicherung waren Opfer
gezwungen, unmittelbar nach der Tat eine Strafanzeige
zu erstatten. Nur so war es möglich, eine qualifizierte
Untersuchung und Archivierung der Spuren der Tat für
eine spätere Gerichtsverhandlung sicherzustellen. Mit der
verfahrensunabhängigen Spurensicherung in den Gewalt-
ambulanzen ist keine Anzeige mehr notwendig. Die Be-
weise werden aufbewahrt, sodass

Betroffene auch später noch Anzeige erstatten können -
mit solider Beweislage.

Manfred Arndt

ov-amstetten@vdk.de

Soziaverband

VdK

Ortsverband
Amstetten

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER**Lonetal Verein e.V.**

Herzliche Einladung des Lonetal Vereins zu einem span-
nenden Vortrag von Prof. Dr. Harald Floss, Universität
Tübingen mit dem Titel „Zwischen den Zeilen“ Freitag 14.
November um 19:00 Uhr im Bürgersaal Breitingen

Zur Zeit des Schwäbischen Aurignacien, als vor ca. 40.000
Jahren der Homo sapiens nach Mitteleuropa einwanderte,
lebten in Westeuropa noch letzte Neandertaler. In dem
neuen Buch "Zwischen den Zeilen" werden auf Basis der
Funde aus dem Lone- und Achtal, sowie Funde aus Ost-

frankreich nachgewiesen, dass der Neandertaler und der
Homo sapiens in unmittelbarer Nachbarschaft lebten. Der
Referent wird in seinem Vortrag das Geheimnis lüften, ob
die beiden Menschenformen in Kontakt und im Austausch
standen oder nicht.

Musikerinitiative Geislingen e.V.**Freitag, 07.11.2025, 20:00 Uhr MieV Plugged In mit The
Humming Cup**

Live in der Kneipe - nah, echt & handgemacht!

Wir starten am 07.11.25 mit einer neuen Veranstaltungs-
reihe: MieV Plugged In

Ein Musiker, eine kleine Bühne, ein Hut:

Ein Musiker spielt auf unserer kleinen Bühne im Gast-
raum. Das bedeutet gemütliches Beisammensein bei ei-
nem Bierchen mit Live-Musik. Somit ist der Eintritt frei!

Wir freuen uns auf einen großartigen Abend mit euch und
mit The Humming Cup

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Samstag, 08.11.2025,

20:00 Uhr

Schlussakkord - Mord im MieV: Tödlicher Wein

Das jährliche Weinfest ist in vollem Gange, als die Leiche
eines örtlichen Winzers, Barry Underwood, unter dem
Dielenboden in seinem gut gefüllten Weinkeller gefunden
wird. Nun gilt es, gemeinsam den Mord aufzuklären! Ein
spannender Krimi, in dem die Spieler in die Rollen der
Zeugen und Verdächtigen schlüpfen.

Findet beim Krimispieleabend gemeinsam heraus, wer der
Mörder ist... oder kann sich der Schuldige aus der Affäre
ziehen?

Eintritt: 8 €, für Mitglieder 4 €, inkl. Knabberzeug

Weitere Snacks können spontan bestellt werden.

Anmeldung vorab unter stadtuecherei@geislingen.de
erforderlich. Anmeldeschluss ist der 07.11.2025

Freitag, 14.11.2025,

20:00 Uhr

Götz Widmann

Götz Widmann - Liedermacher, Anarcho-Poet, Partytier
Bekannt ist Götz Widmann vor allem für seine gnadenlos
ehrlichen, vor Lebenslust sprühenden Partyhymnen wie
„Heute mach ich einen drauf“, „Holland“ oder „Hank starb
an 'ner Überdosis Hasch.“ Aber wer ihn nur darauf redu-
ziert, verpasst die halbe Wahrheit: Mit Songs wie „Die zwei
Trauben“, „Ich liebe mich“ oder „Romi“ hat er ein paar der
schönsten deutschen Liebeslieder überhaupt geschrieben.
Genau diese Mischung macht seine Konzerte so beson-
ders: ungehemmte kollektive gute Laune mit Gänsehaut
inklusive.

Götz Widmann ist alles andere als ein naiver Gutmensch,
sein schwarzer Humor sucht seinesgleichen. Und doch
feiern seine Lieder immer wieder die Liebe, das Miteinan-
der und die Würde jedes einzelnen Menschen - kompromis-
slos, ohne falsche Tabus, manchmal rotzfrech,
manchmal zärtlich. Mit einer fast prophetischen Gabe
schreibt er seit über 30 Jahren Songs, die sich heute oft
noch aktueller anfühlen als zu ihrer Entstehungszeit.

Typen wie Götz Widmann sind selten geworden, dabei
wurden sie noch nie so sehr gebraucht wie jetzt. Sein
aktuelles Programm "Party Time" ist ein Abend für Abend
neu explodierendes Fest: ein lebensfroher, immer wieder
frischer Mix aus Greatest Hits, lange nicht mehr gehörten
Raritäten und brandneuen Songs.

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr

Samstag, 15.11.2025,

20:00 Uhr

Musiknacht Geislingen 2025 mit Lea & Simon

Musiknacht Geislingen 2025 Am Samstag, 15. November
2025 ab 20 Uhr wird Geislingen wieder zur Musikstadt. In
13 Locations erwarten euch ganz unterschiedliche Bands,
Solokünstler und DJs - von handgemachter Livemusik bis
hin zu tanzbaren Beats.

Ein Shuttlebus bringt euch bequem von Location zu Loca-
tion, und zum Abschluss gibt's die Aftershowparty im
MieV mit DJFK.

Unser Programm: Lea & Simon:

Die Sängerin Lea aus dem Raum Metzingen und der Gitarrist Simon aus Geislingen sind ein unschlagbares Duo auf der Bühne. Manchmal ist die Welt so klein. Sie lernten sich durch einen Zufall durch berufliche Wege kennen und es war klar dass sie ihre musikalische Leidenschaft gemeinsam teilen müssen. Leas gefühlvolle Stimme und Simons virtuoses Gitarrenspiel ergänzen sich perfekt und sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Mit einer Mischung aus Eigenkompositionen und Cover-Songs aus dem Rock und Pop Genre sorgen Lea und Simon für einen entspannten Kneipenabend.



GEISLINGER SINGKREIS

Stadtkirche Geislingen
Samstag, 15.11.2025
19.00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart

Requiem KV 626

Rudolf Mauersberger

Dresdner Requiem (Auszüge)

	Sopran	Judith Wiesebrock
	Alt	Thalia Hellfrisch
	Tenor	Paulo Maria
	Bass	Jakob Reichmann
	Süddeutsche Philharmonie Esslingen	Schlagwerkensemble Geislinger Singkreis
	Leitung	Thomas Rapp

Karten im Vorverkauf über die Chormitglieder sowie bei Vis-à-Vis Modetrends, Hauptstraße 26-28, 73312 Geislingen.
Preise im Vorverkauf: 35/30/25/20/15/10 €
Preise an der Abendkasse: 37/32/27/22/17/12 €
Nur Barzahlung, 50 % Ermäßigung für Schüler und Studenten.
www.geislinger-singkreis.de

Programm Rätsche Geislingen vom 14. bis 18. November 2025

Konzert - Fr . 14.11. 20.00 Uhr - Ina Forsman
After Dark Hour Tour 2025

Die finnische Soul-Sensation Ina Forsman geht auf große „After Dark Hour Tour“, um ihr neues Album, das im März 2025 erschienen ist, zu präsentieren. Fans und Kritiker können sich auf eine musikalische Reise freuen, die unter die Haut geht - ein Sturm aus Soul kommt aus dem Norden! Forsman, Finnlands eigene Retro-Soul-Powerfrau, ist als „Soul-Witch of the North“ weit mehr als eine Singer-Songwriterin - sie ist eine leidenschaftliche Performerin, die mit ihrer Stimme und ihrer Musik ganze Welten erschafft.

„After Dark Hour“ taucht tief in die Essenz des Soul ein. Ihre Musik ist authentisch, kraftvoll und voller Emotionen. Ihre Stimme berührt das Herz und bewegt die Seele.

Eintritt: 29,- / *26,- / **15,-

Konzert - Sa . 15.11. 20.00 Uhr - Yagody

Folk aus Lwiw

Zu jedem Moment im Leben eines Menschen passt ein Song - sagt Zoryana Dybovska, die Yagody im Jahr 2016 im westukrainischen Lwiw mit Studentinnen der Theater-

Fakultät gegründet hat. Die Vier reisten durch mehrere Oblaste der Ukraine, um dort die musikalischen Überlieferungen der Menschen aufzuspüren. Aus dieser uner-schöpflichen Anzahl an Melodien, Rhythmen und Themen kreieren Yagody ihren spannenden und unverwechselbaren Sound, unterstützt von Musikern an Schlagzeug, Gitarre, Akkordeon oder der Drymba, eine Maultrommel der Huzulen aus den Karpaten.

Yagody waren schon auf viele renommierte Folkfestivals eingeladen und sind sicher eine der charismatischsten ukrainischen Folk-Bands!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.
Eintritt: € 26,- / *23,- / **13,-

Konzert - Di . 18.11. 19.30 Uhr - Mänran

Die schottischen Highlands sind rau und nebelverhangen. Diese Landschaft hat etwas Ursprüngliches, Einmaliges, Mystisches und sie bringt tolle Musiker hervor, die in ihren Herzen ein wild loderndes Feuer tragen.

Was Mänran so außergewöhnlich macht, ist die Verschmelzung der schottischen Kultur mit der Moderne. So treffen Dudelsackklänge auf gälischen Gesang und ein Feuerwerk an Rhythmus. Mänran fegen wie ein Sturm über ihr Publikum. Das hat ihnen den Ruf eingebracht, eine der besten Celtic-Rockbands weltweit zu sein.

Die schottische Tageszeitung Daily Record schrieb: "If you want a party, call Mänran!" Dem ist nichts hinzuzufügen!
Eintritt: € 28,- / *25,- / **14,-

SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 13. November ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Verkehrsmeldung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, werden Autobahntunnel regelmäßig gewartet. Dabei werden unter anderem die Brandmeldeanlagen, Belüftungen, Beleuchtungen und Notrufleinrichtungen in den Tunneln überprüft. Dazu ist eine Vollsperrung der Tunnel notwendig. Um die Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts, also in der verkehrsarmen Zeit, durchgeführt.

Die nächste Wartung des Tunnels Gruibingen (A8) findet an diesem Wochenende statt. Dazu muss der Tunnel in der Nacht vom 08.11. auf den 09.11.25 von 20:00 Uhr bis ca. 05:00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Die Ausleitung des Verkehrs in Fahrtrichtung München erfolgt an der Tank- und Rastanlage Gruibingen über eine Behelfsausfahrt. Die Umleitungsstrecke ist als U27 bis zur Anschlussstelle Mühlhausen ausgeschildert. In Fahrtrichtung Stuttgart/Karlsruhe bleibt die A8 frei befahrbar.



Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest bittet darum, Navigationsgeräte auszuschalten und der offiziellen Umleitungsstrecke Richtung München zu folgen. So werden unnötige Staus in Ortschaften und auf vermeintlichen „Schleichwegen“ vermieden. Dem Fernverkehr Richtung München wird empfohlen, die Sperrung weiträumig zu umfahren.

Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Vorbilder für Gäste und Bürger: Feierliche Anerkennung vier neuer Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets

Über 100 touristische Unternehmen und Dienstleister in der Region sind bereits zertifizierte Partnerinnen und Partner des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Am Dienstag, 28. Oktober 2025, wurden vier weitere Partner feierlich durch Regierungspräsident Klaus Tappeser in diesem Netzwerk willkommen geheißen. In der historischen Umgebung des Heidengrabens wurden die vier neuen Mitglieder offiziell durch Übergabe der Urkunden in die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb aufgenommen und für ihr besonderes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität ihrer Angebote ausgezeichnet.

„Die Partnerinnen und Partner erfüllen mit ihren Angeboten sehr hohe Standards und stellen als Botschafterinnen und Botschafter des Biosphärengebiets ein Vorbild für Bürger und Gäste dar.“, erklärte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Überreichung der Urkunden.

Die neuen Partnerinnen und Partner machen durch ihre Zugehörigkeit zu verschiedenen Branchen deutlich, wie vielfältig die Partner-Initiative ist: So bereitet das Heidengrabenzentrum in Erkenbrechtsweiler als Informationszentrum das historisch-kulturelle Erbe des ehemaligen, keltischen Oppidums rund um den Burrenhof mit modernster Technik und in einem architektonischen Erlebnisraum auf. Wer hingegen ein besonderes Übernachtungsangebot sucht, findet dies in der Künstlerherberge BurgZwei in Seeburg, einem ehemaligen Tagelöhnerhaus, das in Eigenregie und mit viel Handarbeit von der Inhaberin Angela Steidle saniert wurde und neben Privatzimmern auch eine Stubengalerie beherbergt. Spannende Bildungsangebote findet man bei Jennifer Geigle aus Bad Urach und Jessica Epple mit ihrem Glückhof in Münsingen, die sich für die Kinder- und Jugendbildung mit den Schwerpunkten gesunde Ernährung bzw. Tiere und Lebensräume einsetzen. „Durch die Aufnahme des Heidengrabenzentrums in die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb entsteht eine noch engere Verbindung zwischen Region, Bildung und Kultur.“

Das gemeinsame Ziel ist es, das Bewusstsein für unsere Landschaft und ihre Geschichte zu stärken.“, so Hülbens Bürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbands Region am Heidengrab, Siegmund Ganser. „Die Aufnahme in die Partner-Initiative stärkt unsere Rolle im regionalen Netzwerk und eröffnet neue Möglichkeiten der engen Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Miteinanders zu sein.“, ergänzte Tanja Breitenbücher, Leiterin des Heidengrabenzentrums. Alle Mitglieder der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb sind online

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/partner-initiative#/article> zu finden.



Die neuen Partnerinnen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb bei der Verleihung der Partner-Urkunden durch Regierungspräsident Klaus Tappeser (v.l.n.r.: Tanja Breitenbücher, Leitung Heidengrabenzentrum; Bürgermeister Roman Weiß, Erkenbrechtsweiler; Regierungspräsident Klaus Tappeser; Jessica Epple, Glückhof Lernort Tier-

schutz; Jennifer Geigle; Linda von der Gathen Biosphärengebiet Schwäbische Alb; Angela Steidle, BurgZwei; Bürgermeister Siegmund Ganser, Hülben; Bürgermeister Patrick Docimo Grabenstetten); Fotografie: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Hintergrundinformationen:

Zertifizierte Partnerinnen und Partner des Biosphärengebietes Schwäbische Alb engagieren sich in besonderem Maß für eine nachhaltige touristische Entwicklung. Die dahinterstehenden Unternehmen und Dienstleister verstehen sich als Botschafterinnen und Botschafter des Biosphärengebiets und Vorbilder für Gäste und Bürger. Partner kann nur werden, wer die anspruchsvollen, branchenspezifischen Qualitätskriterien erfüllt. Diese sehen zum Beispiel bestimmte Anforderungen an die Regionalität und Nachhaltigkeit der Angebote und die Servicequalität vor.

Derzeit sind über 100 Partnerinnen und Partner aus den sieben Branchen „Natur und Landschaftsführer“, „außerschulische Bildungspartner“, „Info- und Erlebniszentren“, „Touristische Informationsstellen“, „Ferienunterkünfte“, „Hotels und Gastronomie“ und „verarbeitende Betriebe“ Teil der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Weitere Informationen <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/partnerinitiative#/article>

Haus der Begegnung

Rituale zum Abschiednehmen

Donnerstag, 13. November 2025 um 19:00 Uhr

Ort: HdB mit Pfarrerin Brigitte Ebert, Klinikseelsorgerin und Sonja Neumann, Pastoralreferentin, beide tätig in der Uniklinik

Rituale begleiten uns das ganze Leben. Die meisten haben Traditionen erlebt - hilfreiche und hinderliche. Wir hören aus der Erfahrung der beiden Klinikseelsorgerinnen.

Moderation: Andrea Luiking

Eintritt frei

Veranstalter: HdB

Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger

Neuer Kursstart: Do, 13. November 2025 um 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Ort: HdB jeweils Donnerstag bis 11.12.2025 (insg. 5 Termine) mit Carmen Strasser, Kursleiterin nach DQGG e.V.

Tauchen Sie ein in die Welt des Qi Gong: Lernen Sie die Prinzipien kennen, erleben Sie bewusste Ruhe und folgen Sie dem harmonischen Fluss von Atem und Bewegung.

Kursgebühr 60,00 EUR | max. 10 Personen

Anmeldung bei 0731/92 000 0, sekretariat@hdbulm.de

Kleidersammlung

Montag, 10. bis Freitag, 14. November 2025 von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Ort: HdB

Weitere Informationen unter:

www.sammelzentrale-laupheim.de

Veranstalter: ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e.V. Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Kooperation mit HdB

SCHÜTZENVEREIN

ETTLENSCHIESS

Wettkampftermine

Luftgewehr Kreisliga

Freitag 14.11.2025

SV Ettlenschieß 1 – SGes Herrlingen 1 Beginn 20:00 Uhr

Luftgewehr

Freitag 07.11.2025

LSSV Bernstadt 4 – SV Ettlenschieß 3 Abfahrt 19:45 Uhr

Freitag 05.12.2025

SV Schnürpflingen 2 – SV Ettlenschieß 4 Abfahrt 19:00 Uhr

Luftgewehr Jugend

Freitag 07.11.2025

SV Ettlenschieß 1 – SV Altheim/Alb 1 Beginn 19:30 Uhr



Luftgewehr Auflage**Mittwoch 05.11.2025**ZSGes Langenau 1 – SV Ettlenschieß 1 Abfahrt 14:30 Uhr
Luftpistole**Dienstag 02.12.2025**

SV Ettlenschieß 1 – SV Scharenstetten 1 Beginn 20:00 Uhr

Donnerstag 06.11.2025

SV Ettlenschieß 2 – SV Illerrieden 2 Beginn 20:00 Uhr

Luftpistole Auflage**Dienstag 11.11.2025**

SV Ettlenschieß 1 - SV Altheim/Whg. 2 Beginn 19:00 Uhr

Sportpistole**Freitag 14.11.2025**

SV Ettlenschieß 3 – ZSGes Langenau 4 Beginn 19:00 Uhr

Sportpistole Auflage**Freitag 07.11.2025**

SV Altheim/Whg. 1 – SV Ettlenschieß 1 Abfahrt 18:15 Uhr

weitere Termine:**08.11.2025** Kreisschützenball**15.11.2025** Riff im Schützenhaus; Eintritt 10€
inkl. 1 Getränk**DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN LONSEE****Benefiz-Event für unsere Helfer vor Ort**

Letzten Freitag fand das Halloween-Pizza-Benefiz-Event für unsere Helfer vor Ort statt. Wir als Verein und insbesondere unser Helfer vor Ort-Team sagen Danke an:

- die Sponsoren: Schlosserei Eisenmann, Südlift, Bäckerei Frieß, Simon´s Hof-Lädle und Zaunteam Ulm
- alle Helferinnen und Helfer
- und natürlich an alle Gäste, die diesen Abend in unserem Vereinsheim

so besonders gemacht haben.



Der Helfer vor Ort hat die Funktion die Lücke zwischen Notruf und dem eintreffenden Rettungswagen zuschließen. Die Helfer und Helferinnen sind rein ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die Bevölkerung unterwegs.

Die Ausbildung, Anschaffung vom Material und der Unterhalt der Ausrüstung ist sehr kostspielig. Daher dieses Benefiz-Event und auch das eigene Spendenkonto für die Helfer vor Ort über dieses Sie uns zu jeder Zeit eine Spende zukommen lassen können.

DE22 6106 0500 0632 2030 05

Volksbank Göppingen

Nicht nur über finanzielle Zuwendungen sind wir sehr dankbar. Auch über persönliche Unterstützung würden wir uns freuen, um somit dieses Amt auf mehreren Schultern verteilen zu können.

Ihr DRK Ortsverein Lonsee, Amstetten und Westerstetten.

THEATER ULM

Kartenvorverkauf

Mo. 11 -17 Uhr, Di. - Fr 11 - 19 Uhr, Sa. 10 - 13

Uhr an der Theaterkasse Theater Ulm, Herbert-

von-Karajan-Platz 1 oder Tel: 0731/161-4444

online: www.theater-ulm.de/spielplanEmail: theaterkasse@ulm.de**Fr, 7.11.2025**

20.00 Uhr

Großes Haus

Das letzte Feuer

von Dea Loher

Sa, 8.11.2025

09.45 Uhr

Treffpunkt Bühnenpforte

Öffentliche Bühnenprobe: Im Weißen RösslGroßes Haus **Idomeneo**

Podium

Uraufführung: Taxi nach Drüben [12+]

Eine deutsch-deutsche Geschichte von Philipp Löhle, Auftragswerk für das Theater Ulm

So, 9.11.2025

14.00 Uhr

Großes Haus **Giselle [12+]**

Ballett in zwei Akten in der Choreografie von Annett Göhre

Musik von Adolphe Adam

Bearbeitung und Herausgabe von Peter

March

Podium

Aquarium 85 [12+]

Eine Clubnacht mit Livemusik von Benjamin Künzel und Ariane Müller

Mi, 12.11.2025

19.30 Uhr

Podium

Taxi nach Drüben**Fr, 14.11.2025**

19.30 Uhr

Podium

Taxi nach DrübenGroßes Haus **Giselle [12+]****Sa, 15.11.2025**

19.00 Uhr

Großes Haus

Premiere: Im Weißen Rössl**So 16.11.2025**

09.30 Uhr

Evangelische Christuskirche

Vis-à-vis Taxi nach Drüben

Foyer

2. Kammerkonzert 2025**Do, 20.11.2025**

11.00 Uhr

Großes Haus

Premiere: Der Zauberer von Oz

Märchen nach der Erzählung von Lyman

Frank Baum

Bühnenfassung für das Theater Ulm von

Max Radestock

19.30 Uhr

Podium

Taxi nach DrübenGroßes Haus **Derniere: Idomeneo****Fr, 21.11.2025**

19.30 Uhr

Podium

Taxi nach Drüben

Großes Haus

Im Weißen Rössl**Sa, 22.11.2025**

19.00 Uhr

Großes Haus **Giselle**

19.30 Uhr

Podium

Taxi nach Drüben

Redaktionsschluss Amstetten

Dienstag, 8.00 UhrE-Mail: info@amstetten.de